

(36. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

## Slavische Leidenschaft.

Roman von Daniel Lesneur.

Autorisierte Uebersetzung aus dem Französischen von Natalie Kümlein.

14.

„Mich rächen! . . . Strafen!“ sogte Miranoff zu sich selbst, während ihn seine ukrainischen Traber mit schwindelerregender Geschwindigkeit durch die Avenue des Champs Elysees nach seinem Hause brachten.

Trotz der ziemlich scharfen Kälte benutzte der Graf seinen offenen Wagen und fuhr selbst. Ein wundervolles Wärenfell bedeckte ihn zur Hälfte und um die Schultern trug er einen Jockelkragen. Es war beinahe Mittag und ein trüber, grauer Degebenvertag. Einsam und traurig zog sich die Avenue nach dem „Arc de l'Etoile“ hin, auf dessen Spitze schwere Schneewolken zu liegen schienen. Aber die über der ganzen Außenwelt ruhende Traurigkeit übte keinen Einfluss aus auf die leidenschaftlich erregte und gequälte Seele des Grafen; äußere Eindrücke vermochten den rasenden Schmerz dieses Mannes nicht zu vermindern noch zu erhöhen; sie drangen nicht bis in sein Inneres; er schaute um sich ohne zu sehen. Seine gewaltige Persönlichkeit zog sich in seine Vereinsamung zurück, wie in einen Panzerthurm. In seine innere Diale mischte sich nicht die Spur von Nührung, nichts von jenem Mitleid mit sich selbst, aus dem die Hälfte der menschlichen Leiden besteht und das sich in Schluchzen und Thränen Luft zu machen pflegt. Der Schmerz Miranoffs glich dem eines wilden Thieres; er legte sich um in wüthenden Zorn, in das unbezähmbare Verlangen, das erlittene Leid, über das er innerlich brüllte, nach außen heim zu zahlen, und in einer plötzlichen Wuth gegen das, was er bisher geliebt hatte, und das er nun verlieren sollte.

Seit einer Stunde verabscheute er Nadja. Von dem Augenblick an, wo er den Namen seiner Frau in zweifelhafter Gemeinlichkeit neben dem des Marquis von Brenaz gesehen hatte, war ihm dies vorher so köstlich geschätzte Geschöpf ekelhaft und widerwärtig geworden. Die Natur der gemeinschaftlichen Beziehungen dieser beiden bekümmerte ihn nicht im Mindesten, mochten sie verliebter oder politischer Art sein — dies erhöhte oder verminderte seinen Grimm durchaus nicht, denn es war nicht Eifersucht, was ihn peinigte! Weder sein Herz noch seine Sinne erregten sich darüber und gauselten seinem Geist überhöhte Bilder vor. Er malte sich nicht aus, wie Nadja in Huberts Armen lag, und wenn er es je that, so litt er nicht körperlich darunter. Was bei ihm getroffen war, das waren der Stolz und die Herrschsucht. Diese Frau, die seine Sache war, die ihm gehörte, die er aus dem Nichts hervorgezogen hatte, um sie zur Gräfin Miranoff zu erheben — diese Frau hatte ihn lächerlich gemacht, verhöhnt, verrathen! . . . Sie hatte andere Bestrebungen, andere Gedanken und andere Freuden gehabt als die, sein, Nikolaus Feodorowitschs Eigenthum zu sein! . . . Die geringste dieser Thatfachen schien Miranoff so ungeheuerlich zu sein, daß die Wahrheit ihn nicht mehr außer sich hätte bringen können, als sein schlimmster Verdacht.

Und wenn er auch vielleicht im Grund seiner Seele einen leisen Schmerz empfand, wenn ihn die durch seine getäuschte Zuneigung entstandene Wunde auch etwas brannte, so kräftigte doch seine Anstrengung, diese wie ihm schien, demüthigende und kindische Empfindung im Keime zu ersticken, seinen unbeugbaren Willen nur noch mehr.

In dem Augenblick, wo er sein Palais betrat, rief die Glode zum Frühstück; es war etwas später als gewöhnlich, aber man hatte die Rückkehr des Herrn abgewartet.

Miranoff stieg die Treppe hinan und traf auf dem ersten Absatz derselben mit Nadja zusammen, die in diesem Augenblick aus ihrem Zimmer trat. In dem Dämmerlicht des Degebenvertages, das durch die bunten Fenster der Halle und die Fülle von grünen Pflanzen noch mehr abgedämpft wurde, schritt sie, in ein mit venetianischen Spitzen besetztes weißsammetenes Hauskleid gehüllt, auf ihn zu.

„Guter unversehlicher Abend hatte auf ihrem feinen Antlitz und hauptsächlich in ihren traurigen Augen einen lieblichen Ausdruck von Verstörung zurückgelassen, und man konnte sich nichts Schöneres und Rührenderes denken als die Erscheinung dieser Frau.“

Trotzdem mußte Miranoff sich Gewalt anthun, um sie nicht mit seiner schweren Faust niederzuschlagen.

Statt mit der Hand, die er nicht erhob, zerschmetterte er sie mit einem Blick.

„Gehe in Dein Zimmer zurück“, befahl er so brutal, daß es wie eine Ohrfeige wirken mußte; „laß Dir Dein Frühstück auftragen, wo Du willst. Ich will allein essen!“

Er ging vorüber. . . . Mit starrem Blick, halb offenem Mund und an die Brust gedrückten Händen blieb Nadja hoch aufgerichtet stehen. Einige Diener drehten sich nach ihr um und ein anderer beugte den Kopf über das Treppengeländer herab, um sie besser sehen zu können.

Nun aber schien in dieser zart organisierten Frau, die schon seit Wochen von tausenderlei Besürchtungen und Kängsten gequält worden war, etwas zu zerspringen. Ohne zu wissen, was sie that, stürzte sie, um einer unerträglich empfindung zu entziehen, nach dem Zimmer ihres Gatten. Sie, die bisher nie hier eingetreten war, ohne sich vorher anmelden zu lassen, stieß nun die Thüren auf und schob mit ihren schwachen Händen den riesigen Semens bei Seite. Sie drang bis ins Schlafzimmer vor, erblickte Miranoff, brach in die Knie und rief mit schluchzender, erstirter Stimme: „Tödt mich! . . . Ja! Laß mich um Gottes Barmherzigkeit willen sterben!“

Miranoff, der seinen Straßenzug eben mit einem bequemen Hausrock vertauscht hatte, nahm Sonias Papiere aus seinem Taschenbuch. Es war kein Diener da, denn nur Semens durfte sich dem Grafen nähern, und der Ruschil hatte sich aus Rücksicht zurückgezogen.

„So tödt mich doch!“ . . . wiederholte Nadja ganz außer sich, denn aus den Augen ihres Gatten glühte ihr ein solcher Haß entgegen, daß ihr ein rascher Tod Allem vorzuziehen schien, was sie noch von diesem fürchterlichen Mann zu erwarten hatte.

„Nicht Dich, Deinen Geliebten werde ich tödten!“ entgegnete Miranoff.

„Meinen Geliebten!“ . . . Eine geheimnißvolle Kraft schien über Nadja zu kommen; die Spannung ihres Herzens löste sich. Sie litt

nun auf andere Weise. Sie erhob sich und stand selbst gelassen und hoch aufgerichtet da.

Was sollte sie sagen? . . . Welche Erklärungen, welche Versicherungen, konnte sie geben? . . . Es fiel ihr gar nichts ein — ihr Gehirn war wie ausgebrannt! Sie sah keine Hilfe mehr. . . . Kalter Schweiß brach ihr aus allen Poren — sie glaubte, nun nahe ihr der Tod. Und wiederum stammelte sie, aber diesmal mit einem Ausdruck sanfter Bedauerns: „Mein Geliebter!“

„Ja“, sagte Miranoff, „ja! . . . Du bist . . .“

Er schleuderte ihr eine der gemeinsten Beleidigungen, deren die russische Sprache mächtig ist, ins Gesicht. Und als ob die Anwendung der barbarischen Sprache in diesem Mann den Kosaken aufgeweckt hätte, der nach Napoleons Behauptung in jedem Moskowiter schlummert, brach ein Strom der gemeinsten und abscheulichsten Beleidigungen über die Lippen dieses vornehmen Edelmannes. Doch auch dabei sollte es kein Bewenden haben. Als er die verhängnißvollen Briefe hervorholte, um sie seiner Gattin unter die Nase zu halten, fiel sein Blick auf den in ihrer zierlichen Handschrift geschriebenen Namen Huberts von Brenaz, und nun konnte er sich nicht mehr vor Wuth. Statt Nadja die Briefe zu zeigen, packte er das ganze Bündel mit fester Hand und schlug es ihr ins Gesicht.

Nadja stürzte ihm zu Füßen — sie hatte die Besinnung verloren.

„Semens!“ rief der Graf. „Semens!“

Der Ruschil erschien.

„Trage sie weg!“ befahl Miranoff.

Der härtige Riese blickte erst auf die weiche, an der Erde liegende Gestalt und richtete dann seine gerötheten Augen, in denen etwas einer Thräne nahe Verwandtes schimmerte, auf seinen Gebieter.

Der traurige, wenn auch ehrerbietige Borwurf, der aus diesem Blick sprach, brachte den Vorstand der „Dritten Abtheilung“ denn doch etwas außer Fassung. Er hatte in Schlachten, bei Verschwörungen und Aufständen diesen nämlichen Semens ohne mit der Wimper zu zuden die gefährlichsten Thaten und die grausamsten Handlungen verrichten sehen. Zum ersten Mal bemerkte er nun auf diesen stumpfen und gleichgültigen Zügen Mißbilligung und Mitleid. Etwas wie Schamröthe flog über das Antlitz Miranoffs.

„Es ist nichts . . . Sie ist mir ohnmächtig . . .“

sagte er russisch und mit einer gewissen Wilde im Ton.

„Trage sie in ihr Zimmer und vertraue sie Maschas Sorge an . . . Dann komme sofort zu mir zurück!“ Er blickte starr und finster auf den leblosen Körper, den Semens nun mit der zartesten Fürsorge aufhob. Nadjas Augen waren noch immer geschlossen und sie sah so weiß aus wie der Sammet ihres Gewandes, aber auf den bleichen Wangen waren einige blutunterlaufene Stellen sichtbar.

Der Ruschil trug sie weg, indem er mit dem linken Arm ihren Kopf stützte, von dem die schweren Haare aufgelöst herniederhingen. — es war, als bringe er ein schlafendes Kind zu Bette.

Als er in das Zimmer seines Herrn zurückkehrte, kam Miranoff eben mit einem Brief zu Ende, den er mittlerweile geschrieben hatte.

(Fortsetzung folgt.)

## Putz- und Modewaaren-Haus

Langgasse 25. **Bina Baer,** Langgasse 25.

## Saison-Ausverkauf.

Die noch am Lager habenden garnirten und ungnarnirten Hüte werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben.

**Pariser Original-Modelle** enorm billig.

Beste Marko **COGNAC** gegründet 1894 von **H.J. Peters & Co. Nachf.** Köln

ärztlich empfohlen, die 1/2 Fl. Mk. 1.75, 2.—, 2.25, 2.50, 3.—, 4.—, 5.— die 1/2 Fl. Mk. 1.— bis Mk. 2.70.

Liqueure, Spirituosen, Punsche, Fruchtsäfte, Südweine

empfiehlt **Ferd. Alexi, Michelsberg 9.**

## Walhalla-Theater.

Montag, den 1. Juli:

Erste humoristische Soirée der altherühmten

## Stettiner Sänger

(Herrn Meysel, Pietro, Britton, Steidl, Krone, Brückmann, Böhme, Plättner und Schrader.)



Anfang präcis 8 1/2 Uhr.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Preise der Plätze: Entree 0,60; Seiten- und Mittelbalkon II 0,75; Parterre 1,20; Seiten- u. Mittelbalkon I 1,50; II. Parquet 2 Mk.; I. Parquet 3 Mk.; Fremdenloge 3 Mk.; Prosc.-Loge 4 Mk.

Billets zu ermäßigten Preisen an den bekannten Vorverkaufsstellen. Es sind bestimmt nur 15 Soirées statt. 9320

## Jul. Mollath,

Glas-, Porzellan- u. Baumaterialien-Handlung. Schulberg 2 u. 4. Telephon-Anschluss 364. Michelsberg 21.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in

Glas-, Porzellan- und Steingutwaaren, einfachen und verzierten

**Steinzeugwaaren,**

Bunzlauer und irdenen Waaren, wie: Blumentöpfe und Kochgeschirre.

Ferner bringe mein grosses Lager in Kanal- und Bauartikeln, besonders

Thonröhren und Cement, in empfehlende Erinnerung. 1864

**Sommerkur für Nerven-**  
Kurhaus Hofheim im Taunus.  
Saison April bis November  
Dr. M. Schulz-Kahle, Nervenarzt.  
(F. a. 1003/3) F 110

**Wilhelmshöhe bei Cassel.**  
Gossmann's Naturheilanstalt.

Erfolgreiche Kuren. Sanitätsrath Dr. Billiger, Fräulein Dr. Sophie Gomberg.  
Gossmann, Director. — Prospekt frei. F 459

**Gerolsteiner Sprudel**  
Tafelgetränk 1. Ranges  
Preisgekrönt auf allen beschickten Ausstellungen.  
Aerztlicherseits empfohlen als wohltuendes Getränk bei Sedimenten, Blasen- und Nierenleiden.  
Hauptdepôt: P. Enders, Michelsberg 32.  
Adresse: Gerolsteiner Sprudel, Köln am Rhein.  
(K. 1897 S) F 115

**Luftkurort Hohenwald, 366 m ü. M.,**  
in Georgenborn bei Schlangenbad. Herrlicher Aussichtspunkt.

Von Station Chaussehaus auf schöner Waldpromenade in einer kleinen Stunde erreichbar. — Entfernungen nach Hohenwald von Station Eiserne Hand 1 1/4 Std., Höhe Wurzel 1/2 Std., Grauer Stein 20 Min., von Dotzheim durchs Weilburger Thal 1 1/4 Stunde. 8940  
Pension incl. Zimmer von Mk. 4.50 ab.

**Hotel-Restaurant mit Terrasse. Grosser Speisesaal.**  
Diners von Mk. 1.20 ab. Table d'hôte 1 1/4 Uhr. Couvert Mk. 1.50.

Anerkannt Billigste Bezugsquelle für **Silber** echtes  
Getriebene und ciselirte Kunstgegenstände aus echtem Silber, Juwelen und Goldwaren.  
Fabrik-Lager. Engros. Detail.  
Specialität: Tafelgeräte und Bestecke jeder Art  
Nützliche, passende und schöne Hochzeits-, Palmen- und Gelegenheits-Geschenke in eleganten Etuis!  
Albert J. Heidecker.  
25, Taunusstrasse 25.

**Zur gefl. Beachtung!**

Erfahrungsgemäß steigert sich die Zahl der Einbruchsdiebstähle, namentlich während der Reisezeit erheblich u. empfehlen wir daher gegen diese Gefahren Versicherungsschutz zu nehmen. Wir leisten gegen geringe Prämien und unter constanten Bedingungen vollen Schaden-Ersatz für die bei einem Einbruch gestohlenen, als auch dabei beschädigten Gegenstände. Auf unsere fertigen Policen, welche über RT. 5000, 10,000 und 15,000 lauten, machen wir besonders aufmerksam. 7811

**Frankfurter Transport-, Unfall- und Glas-Versicherungs-Vet.-Gesellschaft.**

Subdirection Hessen-Nassau:  
Wiesbaden, Delaspee-Strasse 8

Auskünfte und Abschlüsse auch durch:  
Johs. Ernst Müller, Philippsbergstrasse 7, 2,  
Ferd. Mostmann, Moritzstrasse 62, Part., und  
Reisebureau Schottensfels & Cie., Theater-Colonnade 36/37.

**Lauesen & Gawlick.**

Laden: Gr. Burgstrasse 10. Zugang zur Fabrik: Dotzheimerstrasse 55  
Annahmestellen: Moritzstr. 12 und Sedanstr. 6. Verlängerte Blücherstr.

**Färberei und chem. Reinigungs-Anstalt**

für Damen- und Herren-Garderoben, Teppiche, Möbel- und Decorations-Stoffe etc.  
Gardinen-Wasch- und Spannerel. — Decatier-Anstalt.  
Schnellste Bedienung. Mässige Preise. 5554



**Wanderer-Fahrräder**

erhielten allein von sämtlichen Ausstellern deutscher Fahrräder auf der Weltausstellung Paris 1900 die höchste Auszeichnung, den „Grand Prix“.

Vertreter: Mechaniker **Carl Kreidel,**  
Bahnhofstrasse 22, Ecke Schillerplatz. 7374

Loose in Wiesbaden bei:  
Carl Cassel, Kirchgasse 40,  
F. de Fallais, Langgasse 10,  
Moritz Cassel, Langgasse 6,  
Frau Therese Wachter,  
Langgasse 8, L. A. Mascke,  
Wilhelmstrasse 30, Carl Henke,  
Gr. Burgstrasse 17, J. Stinsen,  
Kirchgasse 60, Filiale Wollfr.  
strasse 6. F 08

Schon 11. Juli Gewinnziehung  
3. Westpreuss. Pferde-Lotterie zu Briesen.  
Nur 1 Mk. 1 Loos, 11 Loose 10 Mark.,  
Porto u. Liste 20 g. extra.  
1 eleganter Viererzug.  
Loose versendet der General-Debit:  
**Lud. Müller & Co.,** Berlin, Brausestr. 5.

**Weck's Patent-Frischhalter und Einmachgläser**

sind unstrittig das beste System zur Frischhaltung sämtlicher Nahrungsmittel, besonders von Früchten, Gemüse etc., welchen ihr natürlicher frischer Geschmack vollständig erhalten bleibt. Unbegrenzte Haltbarkeit der sterilisirten Früchte. Seit Jahren vorzüglich bewährt. Jede weitere Auskunft und Anleitung wird bereitwillig erteilt. Verkauf zu Originalpreisen bei

Telephon 218 **L. D. Jung,** Ecke Mauritiusplatz.  
Aussteuer-Magazin für Haus und Küche. 8956

**Parketol,** ges. gesch. einziges Mittel für Parketböden, das Feuchtaufwischen gestattet, Glanz ohne Glätte giebt, jahrelang hält und Linoleum konservirt und aufrichtet. Wischen und Bohren fällt ganz fort, geruchlos u. sofort trocken, überall bewährt. Zeugnisse etc. auf Anfrage. Das Liter gelblich 3 Mk. und farblos 3.50 Mk. zu haben in Wiesbaden bei **Otto Siebert, am Schloß, E. d. Brecher, Neugasse 12,** oder direct von der Fabrik **M. Braselmann, Höchst a/M.** F 06

**Wilhelm Bücher, Weingrosshandlung,** empfiehlt  
reingehaltene Rhein- und Moselweine,  
Original-Bordeauxweine u. französische Cognacs.  
Luisenstrasse 22. Telephon No. 39. 8938

**Dr. dent. surg. Piel,** amerikan. dent. Rheinstr. 103, 1. Et.  
Zahn- und Mundkranke.  
**Künstl. Zähne,** Zahnziehen schmerzlos mit Lachgas und Chloroform.  
Reparatur an Kautschuk- oder Goldgebissen in Kürze.  
Sprechstunden 9-5, Sonntags 10-4 Uhr.

**Badhaus „Zum goldenen Ross“,** Goldgasse 7.

**Elektrische Lichtbäder**

in Verbindung mit Thermalbädern. Erste derartige Anstalt Wiesbadens ärztlich empfohlen

und mit sensationellen Erfolgen angewendet gegen Gicht, Rheumatismus, Ischias, Diabetes, Nerven-, Nieren- und Leberleiden, Asthma, Fettsucht, Neuralgien, Hautkrankheiten etc.  
Eigene Kochbrunnen-Quelle im Hause.

**Garten-Restaurant.** Gute Pension. 5555

**Thermal-Bäder à 60 Pf.**

**Badhaus zum Kranz,** Langgasse 50, Ecke Kranzplatz.

**Thermal-Bäder à 60 Pf.,** ganz neu eingerichtet. 5581

Möblirte Zimmer 1. Etage.

Wer seine Frau lieb hat und vorwärts kommen will, lese Dr. Bock's Buch: „Kleine Familie“, 80 Pfg. Briefm. eins. G. Hiltzsch, Verlag, Leipzig.

**Champooing** mit 7093  
Trocken-Apparat.  
J. Zampont Wwe., nur Damenfriseurgesch.,  
2. Goldgasse 2, vis-à-vis der Hofstrasse.

**Verbandsstoffe**  
Gesundheits-Binden, I. Qualität, p. Dtl. 1 Mk., p. 1/2 Dtl. 60 Pf.

**Irrigateure** nach Professor Bismarck, complet mit Schlauch, Mutter- und Clysiter-Rohr von Mk. 1.40 an.

**Inhalations-Apparate** Grosso Auswahl in Suspensorien Clysiter-spritzen von 50 Pf. an. **Eisbeutel**

**Chr. Tauber, Drogenhandlung,** Kirchgasse 6. Telephon 217.

**Hygienischer Schutz.** Rein Gummi. D.-M.-G.-M. No. 42469. Tausende Anerkennungs-schreiben von Ärzten u. A.  
1/1 Sch. (12 Stk.) 2 RT., 2/1 Sch. 3.50 RT., 3/1 Sch. 5 RT., 1/2 Sch. 1.10 RT. Porto 20 Pf.  
Auch erhältlich in Drogen- und Feineregeschäften. Alle ähnlichen Präparate sind Nachahmungen. (H. a. g. 2969) F 144  
S. Schweitzer, Apotheker, Berlin O., Holmarstrasse 69/70.  
Preislisten verschlossen, gratis u. franco.

**Mußthohlengries,** billigster Gerbrand, wieder vorrätig.

**Wilh. Theisen,** Luisenstrasse 36, Ecke der Kirchstrasse. Bernsprecher 2145. 6554

### Concurs-Versteigerung.

Mittwoch, den 26. Juni d. J., Morgens 9 Uhr, versteigere ich im Hause Yorkstraße 8 dahier zufolge Auftrags des Concursverwalters die gesammten zur Concursmasse des Frh. Gehner, in Firma Gehner & Margheimer dahier, gehörigen Waaren-Vorräthe, insbesondere: Größere Quantitäten Cognac, Zwetschenwasser und verschied. Liköre in Fässern a. Flaschen, etwa 30 Tausend Cigaretten und Cigaren, Thee, Kaffee, Surrogat, Senf, Gelee, mehrere Kisten Toilette-Seife, Wäsche, Metallputz und Tinte, eine große Anzahl Papierdeckel für Gläser, leere Fässer und Korbfässer; ferner die gesammte Bureau-Einrichtung, darunter ein Doppelschreibpult und einen Kessenschrank etc. etc. F 243

Wenig gegen Baarzahlung.

Schröder, Gerichtsvollzieher.

### Nachlaß-Versteigerung

Im Auftrage der Erben des † Kaufmanns C. Govers (Austriader Kaffeeleger) versteigere ich am heute Mittwoch, den 26. Juni cr., Morgens 10 Uhr anfangend, im Laden

33 Friedrichstraße 33.

Eine sehr schöne Laden-Einrichtung in Eichen, bestehend aus 1 gr. Ladenschrank mit Glashäfen und vielen Schubladen, ein Ladenreal mit offenen Fächern und Schubladen, 1 Theke, 2-theilig, mit vielen Schubladen, div. Gefäße, Blechkasten und Wägen für Kaffee, Thee und Zucker, Blechschalen, 2 Tafelwaagen mit Gewicht, Marquise u. Nouleng, 1 dreiflammiger Gaslester, 2 Petroleum-Hängelampen, gr. Kaffeemühle, Sackgestell, 1 Theke mit Real und noch vieles Andere

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Helfrich, Auktionator und Taxator.

### Kehlleisten, Schrantgesimse, Möbelaufsätze

u. dgl. m. in größeren Quantitäten versteigere ich zufolge Auftrags

heute Mittwoch, den 26. Juni cr., Morgens 9 1/2 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, in meinem Auktionslokal F 231

3 Adolphstraße 3

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Klotz, Auktionator und Taxator.

Abfahrsloz der Central RR. 1.20 frei ins Haus. Johann Wolf, Bleichstr. 39. 8569

### Portland-Cement

und Thonwerk-Gewerkschaft Birse Zollhaus (Kassau).

Wir liefern langsam- und schnellbindenden Portland-Cement in Ia Qualität für alle vorkommenden Arbeiten - Cementmauern, Dach- und Tiefbauten, Feueröfen etc. - Feinste Mahlung, höchste Festigkeit und Widerstandsfähigkeit. Absolute Volumbeständigkeit. Für mit unserem Cement sachgemäß ausgeführte Arbeiten übernehmen wir weitgehende Garantien.

Lager und Vertretung:  
**Ludwig Usinger Nachf.,** Wiesbaden.  
Boden- und Wandplatten, Baumaterialien, Gärten und Läden. 9609

## Wilh. Bischof, chemische Waschanstalt,

Färberei und Reinigung von Herren- und Damenkleidern, Zimmern- und Decorations-Stoffen, Teppichen, Läufern jed. Größe etc.

Laden Gr. Burgstraße 4, nahe der Wilhelmstr. Fabrik und Laden Walramstraße 10, Wiesbaden. 9334

Telefon 796.

### Dr. Simon's Wasser- u. Lichteilanstalt „Taunusbad“

für chronisch Kranke. Anwendung der geordneten physikalischen Heilmethoden. Fernspr. 604. Wiesbaden, Luisenstraße 24.

Drucksachen aller Art liefert schnell u. billig. Edel'sche Buchdruckerei, Kleine Schwalbacherstraße 3. 1928

### Ausnahmepreise.

Rein dießjähriger Räumungs-Verkauf

dauert vom 24. Juni bis 24. Juli

und sind während desselben nachstehend reducirte Preise gültig:

- Bettdecken mit hohen Kuffen Mk. 30.-
- Eleg. Kuch.-Büfets, innen Eichen, reich geschmückt „ 140.-
- Eleg. Plurioiletten „ 34.-
- Schreibtische mit Kuffen „ 28.-
- Wäscherchränke, Kuch., „ 48.-
- Weiderchränke, 1-th., „ 18.-
- „ 2-th., „ 32.-
- Rüchenschränke „ 26.-
- Küchenschische „ 25.-
- 4-schubl. Kuch.-Kommoden „ 24.-
- Waschkonsolen und Kommoden „ 18.-
- Einzelne Sophas „ 36.-
- Ottomanen „ 35.-
- Eleg. Salon-Garnituren in Plüsch, Sopha und 4 Sessel, „ 190.-

### Betten eigener Anfertigung.

Complete Zimmer-Einrichtungen, Tische, Stühle, Spiegel in reicher Auswahl.

Dieser Verkauf zu reducirten Preisen verfolgt den Zweck, mein Lager zu räumen, um die von mir beschäftigten Tapezierer u. Landfärber auch während der künftigen Geschäftszeit beschäftigen zu können und bürgt der 30-jährige Bestand meines Geschäftes für die Güte meiner Fabrikate.

Obige Preise gelten nur während des Räumungsverkaufs. 9272

### Ferd. Marx Nachf.,

8. Kirchgasse 8.

### Sür Brautleute und Pensionen.

Durch Verparnis der Ladenmiete bin ich in der Lage, sämtliche Möbel, als vollständige Einrichtungen, sowie alle Arten Polster- und Holzmodel zu den allerbilligsten Preisen in nur bekannt guter Ausführung zu liefern. Möbel-Geschäft W. Egenolf, Bahnhofstraße 2. 4046

### Gegen Wanzen

gibt es nichts Besseres als den ächten

### Wanzen tod

von 9000 Fritz Bernstein,

1. Geschäft: Dellrichstraße 25. 2. Geschäft: Moritzstraße 9.



Wasche mit **Luhns** Wasch-Extrakt

### Kinderwagen

von 15-30 Mk., 25 Mk. mit Gummirädern, 40 Mk. die feinsten Promenadenwagen, Sportwagen 6 u. 40 Mk., 100 Wagen auf Lager. Alle Neuheiten. Triumphstühle von 8.50 bis 30 Mk. Billigste Preise hier am Plage. 5140

Adolf Alexi, Saalgasse 10. Telefon 694.

### Anzündeholz, feins gespalten, à Ctr. 2.20 277., Brennholz à Ctr. 1.30 Mk.

liefern frei ins Haus 5578 Gebr. Neugebauer, Dampf-Schreinererei, Telefon 411. Schwalbacherstr. 22. Telefon 411.

### Architekt Wilhelm Gerhardt, Baubüreau

Kirchgasse 51, II, empfiehlt sich zur Anfertigung aller in sein Fach einschlag. Arbeiten unter Zusage prompter Bedienung und billigster Preisberechnung. 7120

### Hemdenpassien, feine Handstickerei,

empfiehlt in großer Auswahl schon von Mk. 1.50 an W. Kussmaul aus St. Gallen, Langgasse 8.



Färberei Kramer Chemische Reinigung

Färberei-Kunst-Wascherei

Wiesbaden Langgasse 11

### Concurs-Ausverkauf.

Die zur Concursmasse Vogelsang, Langgasse 28, gehörigen Waarenbestände, bestehend in:

Cravatten, Handschuhe, Hosenträger, Kragen, Manschetten und dergl.

werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft. F 229

Der Concurs-Verwalter.

### Wollen Sie gute

Offenbacher Ledertaschen und Reiseartikel zum billigen Preise kaufen? So besuchen Sie den rechten Gelegenheitskauf und besuchen Sie sich nach Grabenstr. 9. Da finden Sie Alles in größter Auswahl.

### Grösste Auswahl in Gelegenheits-Geschenken,

Achatwaaren etc. Hexamer, Goldgasse 2, Laden, vis-à-vis der Mühlengasse. 5566

Teleph. 2326. Möbeltransport Teleph. 2326.

Wilhelm Blum, Schlachthausstr. 13.

Umgang in der Stadt, über Land und per Bahn ohne Umladung. Beste Bedienung. Billigste Preise.



Lohenlohe HAFER-MEHL

Beste Kinder-Nahrung

Ärztlich empfohlen. Niederlagen durch Plakate ersichtlich.

### Räsematte

empfiehlt 9259

Wiesbadener Molkerei, Bleichstraße 26. Webergasse 35.

### Garten-Wirthschaft „Zum Blücher“,

Blücherstraße 6, Gartenhaus. Wollen Sie ein gutes Glas Germania-Bier und prima Speierling-Äpfelwein trinken, so gehen Sie getrost zu C. Trost. 8651

### Gartenrestaurant und Café „Zur Klostermühle“

in 10 Min. durch die Lahnstrasse oder durch den Wald bequem zu erreichen. 6174

Täglich zum Kaffee frische Waffeln. Sommerfrische. — Radfahrerstation.

### Kellerstopfthurm.

Schöner Aussichtspunkt im ganzen Taunus. Restauration. 6183

Bettlerwasser, große Krüge 18, kl. 10 Pf. liefert frei Haus Schwalbacherstr. 71. Tel. 352.

### Neberall

ist es jetzt bekannt, daß jeden Mittwoch bei

### Guggenheim & Marx,

am Schloßplatz, Wiesbaden, die sich einer Woche über angehäufte

### Neue und Restbestände spottbillig

verkauft werden. Für „heute Mittwoch“ haben wir aus unserem reichhaltigen Lager neu zusammengekauft:

Neue zu 50 Pfennig.

6 St. Kaffee-Servietten mit Franzen, Stoff (2 Meter) zu 1 Mark, 1 Meter guter Schürzenstoff in Druck, Stempeln, blau weizen etc., 1/2 Dgd. weiße Tischentwäcker, 1 Rest Cretonne in weiß, 2 1/2 Meter lang, 1 fertige Kinder-Schürze in weiß Satin, 6 Staubwischer, oder 6 Topfputzer, 2 hübsche Selbstbinder, oder 1 schwarzer Gärtel etc.

Neue zu 1 Mark.

1 Knaben-Wasch-Blouse oder Mädchen, oder 3 Meter gutes Taillenfutter, oder 5 Meter weißen Schürzen, oder 1 gute Caffee-Blouse, oder 2 Meter guten Bians, oder 3 Meter gezeichneten Kleiderstoff, oder 6 Meter graue Handtücher, oder 1 elegante Träger-Schürze, oder 1 Meter schwarzen Schürzen-Banana, oder 2 Paar schwarze Strümpfe, oder 1 Corsett, oder 3 Paar Handschuhe.

Neue zu 2 Mark.

6 Meter Jopier zu einem Maßkleid, oder 1 grau leinener Unterrock, oder Stoff zu 3 Nach-Jacken in dunkel, oder 1 weiß, halbseidener Sonnen-Schirm, oder 5 reizende Kinder-Schürzen, oder 3 Stück breite Haus-Schürzen, oder Stoff zu einer Satin-Goulard-Blouse, oder Stoff zu 1 Weidgarn, oder 5 Meter waschbaren Hemdenstoff.

Neue zu 3 Mark.

6 Meter weißen Rip-Blousé, oder 6 Meter durchbrochenen weißen Batist zu Kleidern mit 2 Meter Futter gratis, Rest zu einem schwarzen Kleid in reiner Wolle, 1 Rest zu 1 hellen Sommerkleid, 1 Rest (6 Mk.) zu einem Pa Waschkleid, 1 Rest zu einem eleganten Morgen-Rock, 6 Meter Belour, 3 Meter seidener Blousen-Rest, 1 schwarzer Costüm-Rock, oder 1 elegante Hemd-Blouse, oder 1 eleganter Unterrock.

Im Quabball passende Neue zu 3 Mark.

Stoff zu 1 großen Bezug u. 2 Kissen, 2 halbleinene Bettlinder ohne Naht, Stoff zu 6 weißen Kissen, La Cretonne, 12 St. weiße Handtücher, Stoff zu 1 Bettbezug in rothem Damast, 7,20, 1 Damast-Bezug, weiß, fertig genäht, oder guten Tütel zu einem Deckbett, oder 3 weiße Tischlinder, oder 12 Servietten, 6 Meter weißen Hoch-Göper, La Waare, oder 1 große Kinder-Schürze, oder 3 weiße Haus-Schürzen, ob. 3 weiße Damen-Hemden, oder 1/2 St. weißen Radopolam, 12 bis 13 Meter, 80 cm breit.

NB. Sie wollen sich gefl. überzeugen, daß Sie heute für wenig Geld viel Waare bekommen. 8339

### Kaiser-Panorama

Mauritiusstrasse 3, neben der Walthalla.  
Jede Woche eine neue Reise.  
Ausgestellt vom 23. bis 29. Juni;

### Savoyen,

Malerische Alpen-Scenerie mit einer hochinteressanten Besteigung des Montblanc.  
Tägl. geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.  
Eintritt 30 Pf., Kinder 15 Pf. — Abonnement.

### „Hôtel Bauer“

Auerbach a. d. Bergstr. (Hessen).  
Altrenommiertes Hotel, billige und coulant Bedienung. (F. Wo. a. 4044) F 110

### Café-Restaurant Ritter.

### Unter den Eichen.

Telephon-Anschluss 550.  
Endstation der elektrischen Bahn.

Empfehle meine neu eingerichteten Lokalitäten. Sälchen, 120 Personen fassend, eignet sich sehr zur Abhaltung von Festlichkeiten. Den Vereinen besonders empfohlen. 7094

Diner v. 12—2 1/2. Souper v. 6 Uhr ab.

### Emil Ritter.

Stiftstraße 1 nächst alter Bräuhausbrunn  
per Liter 1.40 zu haben. 1929

### „Zum deutschen Kronprinz“

3. Barstraße 3.  
Guter Mittagst., vorz. Getränke, sch. Vereinsl.  
zur Verfügung beim Spuntemittel. 8978

### Hotel Blinzler,

Godesberg a. Rhein,  
feinstes Haus, einzigstes Hotel im schönsten  
Villen-Bietel. (Bwg. 931) F 115  
H. Schorn, Postlektor, Besitzer.  
C. Romann, Director.

### Magnum bonum,

prima Speisefarstellung, habe noch 400 Ctr.  
u. kleinere die selben z. billigsten Tagespreis frei Haus.  
Tel. 852. Otto Unkelbach, Tel. 852.  
Schwalbacherstraße 71.



St. u. Stüdenstr., Wafsch u. Schreibl., Wülfel,  
Lidje u. Stühle b. g. of. Sebautfr. 9, 1 r. 7313

## Fremden-Verzeichniss vom 25. Juni 1901

<b>Adler.</b> Gieschen, Fabrikdir., m. T. Ostrowy Becker, G., Dir. Dormagen ten Brink, Frau, Essen Schürmann, Frau Rechtsanw. Arnheim, O., m. Fr. Berlin Eigner, Gutsbes., m. Frau, Poeskallen Blaise, Dr. med., m. Frau, Amsterdam Eggers, Fabr., Hamburg Klein, Klein Ostheim Lehner, Erlangen Lürding, Fr. Hohenlimburg von Corswant, Student, Heidelberg Weissenborn, Student, Heidelberg Rippow, Stud., Heidelberg Neu, Köln Zaun, Z., Gutsbes., Delrath	<b>Martini-Rodewitz, Rittergutsbes.</b> Pasternack, L., Fr. Dresden <b>Englischer Hof.</b> Haardt, H., Hauptmann, Magdeburg Hesslein, H., Fabr., Hamburg <b>Erbprinz.</b> Wagner, Fr. Grünberg Meermann, m. Fr. Lünen Kahn, Kfm., m. Fr. Biogen Schwenke, Kfm., m. Fr. Dortmund Kröber, Fr. Danzig Halbach, Kfm., m. Fr. Barmen Körner, Kfm., Karlsruhe Rosenkranz, Karlsruhe Höhm, m. Fr. Pforzheim Cöhen, Kfm., Hamburg Reinhardt, Secret. Lörrach <b>Friedrichshof.</b> Zöllner, Zweibrücken Strieth, Kfm. Neunkirchen Koch, Hochheim Graf, Kfm., München Grünwald, Baumeister, m. Fr. Witten <b>Hotel Fahr.</b> Weegmann, Stuttgart Schött, Kfm., München Hagenburger, Hattenleidenheim Vogel, Frau, Rent., Dortmund Bedding, London Schlotter, Kfm. Frankreich <b>Grüner Wald.</b> Kretschmer, Kfm., Berlin Jacobsthal, Kfm., Berlin D'Aviz, Hotelbes., m. Fr. Koblenz Neufeld, Kfm., Berlin Redlich, Kfm., Berlin Karl, Director, Ems Hinkel, Kfm., Mannheim Neumann, m. Fam., Berlin Rosen, Kfm., Köln Feld, Hotelbes., Neustadt Barthelmeß, Kfm. München Lemberger, Kfm., Wien Emander, Ingen., London Wechsler, m. Fr. Stuttgart Wasservogel, Kfm., Berlin Neubauer, Kfm., Berlin Sostheim, Kfm., Köln Maas, Kfm., St. Johann van Poorten, m. Fr. Düsseldorf Espan, Kfm., Berlin Rheinholdt, Kfm., Berlin Braun, Referendar, Frankfurt Löffler, Sprendlingen Neio, m. Fr. Nauen Kresslin, Nauen Hiber, Kfm., Berlin Selker, Secretär, Berlin Walz, m. Fr. Sigmaringen Derichs, Karlsruhe Weil, Kfm., Berlin Konninski, Kfm., Lodz Freund, Kfm., Berlin Vandellen, G., Kfm. Venlo Vandellen, J., Kfm. Venlo Reiser, Kfm., Freiburg Blankertz, Kfm. Düsseldorf Müllerbach, Kfm., Köln Steiner, Kfm., Köln Müller, Kfm., Sonnenberg Linke, Kfm., Berlin Seitz, m. Fr. Ladenburg Wolf, Kfm., m. Fr. Ladenburg <b>Hamburger Hof.</b> Hinnenberg, Fabrikbes., m. Fr. Schwelm Schultz, Kfm., m. Fam., England Dächert, Architekt, Eberstadt <b>Happel.</b> Hammel, Fr., Rent., Wien Groll, Kfm., Frankfurt Heinz, m. Fr. Dillstein Rehle, m. Fr. Pforzheim Vogel, Nürnberg Weigand, Nürnberg <b>Hotel Hohenzollern</b> Cohn, H., Berlin <b>Vier Jahreszeiten.</b> Haupmann, Dr., m. Fam., Philadelphia Wesley Merrit, General-Maj., m. Fr. u. Bed., New-York <b>Kaiserhof.</b> Mills, Amerika Curly, Fr., Amerika Horbuch, 2 Fr., Amerika Messer, Fr., Amerika Jone, Fr., Amerika	<b>Osgood, Fr.</b> Lee, Fr., Amerika Paul, Fr., Amerika Mac Coy, Fr., Amerika Bohrig, Fr., Amerika Macomber, Fr., Amerika Macomber, Fr., Amerika Wait, Fr., Amerika Curtis, Fr., Amerika Rehm, Fabr., Hersfeld Weber, H., Fabr. Euskirchen Weber, J., Fabr. Euskirchen Lückerath, m. Fam., Euskirchen Reisinger, Berlin Homberg, Eupen Schiffmann, m. Fam., Euskirchen Frhr. v. Mühlheim-Rechberg, Euskirchen Offizier, Freiburg Rosenheim, m. Fr. London Loeb, Landgerichtsdirekt., m. Fr., Berlin Paul, Kfm., Willstock Eickhoff, A., Fabr. Eversberg Eickhoff, F., Eversberg Calman, New-York Droeger, Fabrikbes., Berlin Gohr, Günstersberg Quandt, Fbkb., Pritzwald Brumm, Fr., Hersfeld Lückerath, Euskirchen Paage, Burg Schlossberg, Peterberg Ruh, Euskirchen Rubr jun., Euskirchen v. Avciszewsky-Brawdzitz, Warschau Ritz, Paris Rechberg, A., Hersfeld Rechberg, F., Hersfeld Camoys, Fr., m. Bed., London Gordon, Fr., Amerika Gordon, 2 Hrn., Amerika <b>Karpfen.</b> Simon, Kfm., Frankfurt Morgenstern, Kfm., Schweinfurt Himmelreich, Rent., Berlin Müller, Rent., m. Fr., Würzburg Klink, Architect, Aachen Scheller, Gutsbes., m. Fr., Hannover Kopp, Kfm., Hamburg Mangold, Kfm., Koblenz Richter, Kfm., Darmstadt Faber, Kfm., Worms Peters, Ingen., Saarbrücken Becker, Ingen., Strassburg Müller, Architect, München Wagner, m. Fr., Erfurt Schneider, Rent., Koblenz <b>Kölnischer Hof.</b> Hof, Baumstr., Frankenthal Dären, Fr., Godesberg Rösig, Fr., Hamburg <b>Goldene Krone.</b> Clemens, Bürgermeister, Gerolstein Wittgenstein, Fr. Rubrort Landau, m. Tocht., Camborg <b>Metropole und Monopol.</b> Löwenwarter, Hamburg Pinkus, Berlin Riese, m. Fr., Berlin Bachur, Director, m. Fr., Hamburg Cohn, m. Fam., Paterson Kiderlen, m. Fr. Amsterdam Slecher, Fr., Amsterdam Blond, Amsterdam Rosenbaum, m. Fr., Euskirchen Rosenbaum, Fabr., Euskirchen Giersberg, Berlin van Lieberger, Brauereibes., Culov Hesse, Director, Frankfurt Lauten, Bonn v. Eitester, m. Fr., Niederstein Kornelius, Rechtsanw., Dr., Berlin Frank, Director, m. Fr., Dillenburg Markusfeld, Kfm. Warschau Hoffmann, Berlin Geise, Frankfurt Wallerstein, Dresden <b>Nassauer Hof.</b> Bosmans, Louvain v. Hennissen, Fr., Metz Schuster, Weillburg Aders, Elberfeld Meinecke, m. Fr. Breslau v. Gossler, Baron, Karlsruhe Jameson, Fr., Meran	<b>Amerika</b> Skene, m. Fam., Roubaix Moranski, Beuthen v. Wyck, Oberleut., m. Fr., Kamenz Suerlind, m. Fr., Berlin <b>National.</b> Badrick, Rent., m. Fr., London <b>Nonnenhof.</b> Stolzenberg, m. Fr., Markkirch Bailly, Ems Rosenstern, Kfm., Köln Wolfsgruber, Fr., Färth Schmidt, St. Johann Rothschild, Kfm., Köln Baron, M.-Gladbach Hötges, Wickrath Orth, Gutsbes., Dürkheim Huber, Gutsbes., Achern Scholten, Kfm., Düsseldorf Schäfer, Kfm., Marburg Sieberath, Kfm., Boppard Pinkert, Kfm., Essen Roy, Kfm., Brandenburg Michel, Kfm., Mannweiler Kee, Kfm., München Kneissel, München v. Mükenheim Reschberg, Freiburg Dengel, Kfm., Berlin Spickmann, Kfm., Krefeld Dieter, Fabr., Lesch Vetter, Kfm., Stuttgart <b>Park-Hotel.</b> Crowder, Rent., London Rosettenstein, Rent., Johannisburg Oppenheimer, Bankier, m. Fam. u. Bed., Hannover <b>Pfälzer Hof.</b> Pein, Hamburg Binz, m. Fr., Trier <b>Quisiana.</b> v. Lossell, Fr., Jitomir Behrend, London Thyssen, Duisburg Heidemann, m. Fr. Gleiwitz v. Dehn, Estland Winkhaus, Fr., Hagen <b>Reichspost.</b> Antze, Minden Vandevelde, Dr. med., m. Fr., Alost Müller, Chemiker, m. Fr., Frankfurt Kähler, Kfm., Krefeld Schnitzler, Kfm., Krefeld Mapper, Kfm., Krefeld Pfeiffer, Kfm., m. Fr., Wermeskirch Hornstridt, Pfr. Flensburg Opitz, m. Fr., Dortmund Michel-Speltz, Frankfurt Valek, m. Fam., Valdivia Krückmann, Fr., Färth Wittberger, Kfm. Limbach Hasabeck, Kfm. New-York Reinmann, Fbkb., Worb Ahlers, Kfm., m. Tocht., Hamburg <b>Rhein-Hotel.</b> Beilschmidt, Rent., Weissenfels Czeck, Fr., Weissenfels Bonrath, Kfm., m. Fr. Köln Svetloff, Odessa Leer, Ger.-Assessor, Schwerin Craener, m. Fr., Berlin Neville, Fr., London Reising, Moskau Rausmann, m. Fr. München Budras, Frankfurt Aron, Kfm., m. Fr., Insterburg Post, m. Tocht., Neuburg Grotian, Hamburg Ammereje, m. Fr., Schneidwitz Gallenger, Fr., Worms Goldschmidt, Fr. Dortmund Kliettehkin, Dr. Russland Heltenhoff, Kfm., m. Tocht., Lauterberg Göttger, m. Fr., Braunschweig <b>Rümerbad.</b> Danziger, Polen Hoppe, Fr., Rent., m. T., Potsdam Kleeberg, Kfm., Osnabrück Baumann, Rent., m. Fr., Stettin Herbat, Fr., Gr.-Salze <b>Rosc.</b> Son Altesse Le Prince Eduard de Ligne, m. Red., Brüssel	<b>Sir William Harcourt.</b> London Lady Harcourt, m. Curier u. Bed., London Harcourt, London Hoersch, stud. phil., Heidelberg Henrion, Rent., m. Fr. Bonn Rogge, Architekt, m. Fr., Lehe Hoesch, Comm.-Rath, Dären Jurjans van Maanen, Fr., m. Tocht. u. Bed., Hnag Troost, Fr., m. Bed., Köln Dellus, Geb. Comm.-Rath, m. Fr., Aachen Pedley, London Pedley, Fr., London <b>Goldenes Ross.</b> Wolfsholz, Fr., Elberfeld Weber, Kfm., Antwerpen Fischer, Fabr., Köln <b>Weisses Ross.</b> Dörre, Rent., Gera Zahn, R., Fabr., Neustadt Greve, Kfm., Guinea Bastian, Rent., m. Fr., Magdeburg Weineck, Fr., Erfurt Krier, Fr., Köln <b>Savoy-Hotel.</b> Eibogen, Fr., Frankfurt v. Dehn, Edelmann, Estland Carlson, Kfm., Finnland Cohn, Kfm., Berlin Bendheim, Fr., Bunsheim <b>Schützenhof.</b> Isler, J., Kfm., m. Fr., Elberfeld Bellings, Fr., Elberfeld Stewens, G., Kfm. Barmen Opp, O., Thum <b>Schwan.</b> Steinhoff, Fr., Barmen Wolffert, Fr., Berlin Strömberg, Kfm., Helsingborg <b>Schweinsberg.</b> Richter, Hamburg Thiele, Hamburg Werner, Kreissekretär, Göttingen Kölner, Kfm., m. Fr. Bonn Bamen, Kfm., m. Fr., Coblenz Bücher, Seminarlehrer, Montabaur Sehr, Seminarlehrer, Montabaur Ebersberger, Ob.-Geometer, Nürnb.berg Dumont, m. Fr., Berlin Sohl, Berlin <b>Spiegel.</b> Schulz, Fabr., Grünberg Rehn, Fabr., Melzingen Ems, m. Fr., Münster <b>Tannhäuser.</b> Fischer, Kfm., Weimar Engländer, Kfm., Berlin Scharur, m. Fr., Leipzig Volkman, Kfm., m. Fr., Berlin Rieselstein, Ingen., m. Fr. Rote Erde Neuman, Kfm., Leipzig Geuthener, Kfm., Leipzig Geuthener, Fr., Leipzig Royatzki, Ingen. Königsberg Nickels, Kfm., m. Fr., Mannheim Mai, Kfm., Boppard Kalbitzer, m. Fr., Gelsenkirchen Hafer, Dillenburg Simmer, Kfm., Koblenz Emmerich, Gerbereibes., Gross-Umstadt <b>Tannus-Hotel.</b> Strich, Kfm., Berlin Müller, Oberleut. Hagenau Riedel, Kfm., m. Fr. Berlin Dieckmann, Fr., Autsrath, Hannover Dieckmann, 2 Damen, Hannover Fischer, Fr., Rent. Bunsheim Bergenthal, Dir. Warstein Hofmann, Kfm. Würzburg Brehnen, Kfm., m. Fr. London v. Roueck, Rent. Karlsruhe Shawforth, Kfm., London Green, Kfm., London Most, Dr. med., Breslau Most, Fr., Rent., Breslau Fieber, Hauptm., a. D. Berlin Brückner, Kfm., m. Fr., Hanau Felkötter, Brauereibes. Jever Koenekamp, Brauereibes., Bremen	<b>Muhle, Kfm.</b> Grunert, Fabr. Euskirchen Biberfeldt, Fabr. Breslau Schmidt, Kfm., Breslau Bath, m. Fr., Kiel Schlotfeldt, Fr., Rent. Kiel Zampis, Kfm., Wien Schilling, Kfm. Karlsruhe Fohr, Kfm., Bad Nauheim Oppenheimer, Kfm., Hannover Froh, Prof., Schweden Berninghaus, Kfm. Duisburg Deeg, Rent., m. Fr. St. Andre de Grook, Kfm., m. Fr., Nymegen Smets, Pfarrer, Rotterdam Murray, Kfm. Bournemouth Musse, Architect, m. Fr., Magdeburg Ertleben, Hauptmann, m. Fr., Hersfeld Rabek, Rent., m. Fr., Drauschweig Barnvinski, Kfm. Gutstadt Neumann, Rechtsanw. Berlin Firde, Rent., m. Fr. Berlin Reicher, Fr., Berlin Möller, Fr., Rent. Karlsruhe <b>Union.</b> Rosewirth, Kfm. Sindelfingen Charpentier, Mauthouge Dubut, Mauthouge Schüller, Kfm., m. Fr. Hilden Bernard, m. Fr. Dortmund <b>Victoria.</b> de Hoeckeren, Holland von Loon, Holland Hoeckel, Kfm., m. Fr. Wismar Lovinsky, Pfarrer, Leukow Wolfgarten, Kfm., Euskirchen Becker, Kfm., Euskirchen Wilsenach, Kfm., Leipzig Laufenberg, Kfm. Müll. Smith, m. Fr., London Pedraglia, Arzt, m. Fr., Hamburg Ritzfeld, Dr., Köln Walther, Kfm. Kopenhagen von Maday, Generalmajor, Paderborn von Hoelzer, Oberst. Berlin v. Oidtmann, General, Berlin Meinerz, Kfm., m. Fr., Iberlingen v. Hepke, Oberst. Kolberg von der Kneesebeck, Oberst, Berlin Späth, Oekonomierath, m. Fam., Berlin Ido, m. Fr., Haag v. Kotze, General, Berlin Cahn, Bonn <b>Vogel.</b> Rief, Regenaburg Volker, Kfm., m. Fr. Berlin Julius, Fr., Ems Teves, Kfm., m. Fr., Cotenberg Limbacher, Kfm. Frankfurt Urban, Jeweller, Schöningen Grape, Kfm., Berlin Oertel, Kfm., Dresden Heuken, Aachen Vocke, Kfm., m. Fr. Köln Kornagel, Fr., Tharandt Weinmeister, Fr., Tharandt Weller, Oberleutnant, Germersheim Lichtenstein, Hagen Pöckel, 2 Hrn., Essen <b>Weins.</b> Weber, Fr., Berlin Cramer, Darmstadt Becker, m. Fr., Coblenz Bauer, Dr., m. Fr. Prag Domnauer, Berlin Schaeffer, Berlin Arnold, m. Fr., Clève Brauns, Karlsruhe Brauns, Fr., Karlsruhe Bobsin, Kfm., Hamburg <b>Westfälischer Hof.</b> Biergaus, J., Kfm., m. Fr., Köln Günther, E., Kfm. Apolda Hoeltz, Fr., Ellern Langs, Steuer-Inspect., m. Fam. u. Bed., Runkel Janzen, Th., m. Fr. Bonn Holländer, W., Ober-Ingen. Aachen Kirschbaum, Bürgermeist., Walfrath Kirchhoff, W., Bankier, m. Fr., Weferlingen Kaysler, J., Fr., Münster Valkenburg, H. A., Kfm., Weesen	<b>Valkenburg, J., Kfm.</b> Rotterdam Ries, J., Kfm. Saarbrücken Richter, Fr., Rent., u. 2 Töcht., Altona Diener, A., Fr., Rent., Pirmasens Schäfer, F., m. Fr., Pirmasens Holsch, Fr., Pirmasens Colman, G., Kfm. Schalko Colman, Fr., m. 2 Töcht., Langenberg <b>In Privathäusern:</b> Villa Beaulieu, Mainz Schmidt, Fr., Mainz Pension de Bruijn, Leiden Was, Bürgermeister, Leiden Wansory, Fr., Rent. Leiden Bekkers, Fr., Leiden Villa Elisabeth, Forster, La, Frau Major, Kassel Wellmann, Frau Baurath, Berlin Elisabethenstrasse 10, Mulhe, Frau Reg.-Rath, Kirchheim Elisabethenstrasse 21, Sachs, Th., Fr., geb. Grosholz, Greifswald Pension Fortuna, Gareis, O., Kfm., Berlin Gareis, M., Fr., Berlin Villa Frank, Levertin, Fr., Rent., Göteborg Levinson, Fr., Rent., Stockholm Marx, Frau, Rent., Grunewald Geissler, Ger.-Rath, m. Fr., Siegen Hellmer, Fr., Rent., Rudolstadt Villa Frowath, Wiegand, Kfm., Dessau Witting, Kfm., Hamburg Witting, Fr., Hamburg Geisbergstrasse 5, 2, Elschner, A., Fr., Apolda Christl. Hospiz, Sträven, Frau, Krempe Evang. Hospiz, Winterberg, G., Kfm., m. Familie, Barmen Bender, C., Lehrer, Cantwig Kapellenstrasse 8, 1, Eekmeyer, Major, Schlesingen Stein, A., Kfm., Neustadt Pension Kordina, von Openkovski, Frau, Russland Museumstrasse 4, 1, v. Frankenberg u. Ludwigsdorf, W., Rittmeister, m. Frau, Fürstenwalde Nerosstrasse 5, Meyer, Fabr., m. Frau, Schweiz Norostrasse 41/43, Kessler, S., Kfm., Berlin Villa Olanda, Leon, Frau, Edinburgh White, Fr., Edinburgh van Ech Meckers, Fr., Haag v. d. Broeke v. Ech, Frau Oberleutn., Haag Lücing, G., Fr., Nassau Villa Rupprecht, Garfinkel, H., Excell. Wirkl. Staatsrath u. Dr. med., m. Fam. u. Erzieherin, Petersburg von Chamier Glicinsky, Hauptm. u. Comp.-Chf., Düsseldorf Limanowsky, Frau Baumeister, m. Sohn, Jekaterinoslaw Villa Sanssouci, Gundelfinger, H., Fr., Frankfurt Schulberg 7, Hartmann, Fr., Ehrenbreitstein Sonntag, Secretär, Ehrenbreitstein Privat-Hotel Silvana, Sremann, Frau Dr. med., Berlin Tannusstrasse 25, 1, Heumann, Frau Geb. Rath, Trier Roos, Frau Hauptmann, Saarbrücken
---	---	---	---	---	--	--

Mobiliar-Versteigerung.

Infolge Wegzugs läßt Herr Baron von Cnobloch in seiner Wohnung

22, 1. Albrechtstraße 22, 1,

am nächsten Donnerstag, den 27., Morgens 9 1/2 und Nachm. 2 1/2 Uhr anfangend, das Mobiliar seiner Einrichtung, bestehend in:

- 1 wenig gespielter, erst kurze Zeit angeschaffter Stuhlflügel von Blüthner (Anschaffungspreis 1800 Mk.), 1 Schreibtisch, 1 Verticow, 1 Taschensofha, 1 Schlafsofha, div. Sessel, 1 Spiegel mit Trümeau, ein komplettes Bett, zweifach, Kleiderschränke, Nachttisch, Marmor, runde und viereckige Tische, 1 Buffet, 6 Stühle, 1 Auszugstisch mit Einlagen, 1 Gumpendrett, 1 Regulator, 1 drei- und 1 fünfstämmiger Gaslüfter, 3 Korbfessel, 18 Bände Brockhaus' Conv.-Lexikon (Bracht u. Jubiläumsausgabe), 1 Tischchen mit türk. Speiseplatte, mehrere sonstige Stühle, 1 Gidschranz, 1 Badewanne, Gefindebett, Küchenmöbel, div. Vorlagen, Gardinen und sonst noch Vieles

Öffentlich meistbietend gegen Barzahlung verfeigern.

Des größeren Arrangements wegen und da die Sachen bis zum Tage der Versteigerung benutzt werden, findet vorher keine Besichtigung statt und kann die Inangenscheinnahme erst am Versteigerungstage von 8 Uhr ab erfolgen.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.



Visiten-Karten

In jeder Ausstattung

fertigt die

L. Schellenberg'sche

Hofbuchdruckerei

Wiesbaden • Langgasse 27.

Institut für Schwedische Gesichtsmassage.

Hygienische Behandlung mittelst Dampf.

Durchaus notwendig für Behaltung eines schönen Teints, Beseitigung aller Gesichtsfalten, Pickel, Flecken etc.

Hühneraugen-Behandlung.

Tekla Arvidson

aus Stockholm, Luisenstrasse 24, 1. Etage. Geöffnet von 9-1 und 3-8 Uhr.

Dickwurzpflanzen

zu haben bei L. Bücher, Bierstadt. 9413

Verkauf

Galanterie-, Spielw.- und Hausgaltungs-Geschäft in Worms a/Rh., größtes u. feinstes a. Plage, ist unter günstigen Bedingungen m. Haus zu verkaufen durch Phil. Aut. Feilbach, Weichstr. 22, 1. Telefon 685.

Ein Pferd, für Karrenfuhrwerk sehr gut geeignet, billig abzugeben. Georg Jäger, Dogheimerstraße 74.

Ein Vor-Lerzier zu v. Viebrücherstr. 1, Stall. Junge Tauben billig zu verk. tagl. 12 bis 2 Uhr Rheinstraße 95, Part.

Getragene Sommerhüte und sonstige Toilette-Gegenstände für Damen sehr billig abzugeben. Einsehen v. 12-2 Uhr oder Abends nach 8 Uhr. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8872

Schöne, getragene, u. heller Sommerhut billig zu verkaufen Friedrichstraße 47, 4 links.

Papagei,

gut sprechend, fingerzah, mit schönem Käfig und Ständer billig zu verkaufen Goldgasse 2, 2 r.

Harzer Roller und Weibchen bill. zu verkaufen Moritzstraße 36, Wirtshaus. 6571

6 Bett, 1 Kom., Küchenst. Golda. 10. 6583

Ein gr. Delgemälde (100x150), sehr wertvoll, Wald, Abreise halber für jeden annehmbaren Preis zu verkaufen. Offerten unter B. A. 2 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei Delgemälde, Landschaften, billig zu verk. Albrechtstr. 46. 7062

„Kosmopolit“, Schreibmaschine mit Zubehör (6 Wp., Bernolli-App.), gebraucht, aber gut erhalten, für 50 Mark (neu 100 Mark) zu verkaufen Bahnhofsstraße 6, Hinterhaus 3 Tr. rechts.

Decimal- und Tafelwaagen empf. H. F. Wässner, Weichstr. 6. 8723

Pianinos, gebrauchte, wieder eine Anzahl sehr gut. Instr. aus d. Reihe zurück von 240, 450 und 500 Mk.; sehr preiswert! Heinrich Wolff, Wilhelmstraße 30. 8977

Gelegenheitskauf. Vorz. alt. Violine (David Hopf), zeichnet sich aus durch schöne Tonfälle, preiswertlich zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9405

Ein schönes Geilo zu verkaufen. Preis 600 Mk. Bismarckstr. 9, 8.

Für Restaurateure. Ein fast noch neuer großer Musik-Automat billig zu verkaufen. Näh. zu erfragen Ecke der Moritz- u. Gerichstraße, im Lad. 9204

Wegzugs halber sofort preisw. z. verk.: vollst. gr. Bett, gut erh. Sofha, Kleiderschränke, Bad-Kommode z. Näh. Moritzstr. 10, 2. Et. 9257

Vier schöne englische Betten, Messing reich verziert, Patent-Sprungrahmen, Haarmatratze und Bett, à Mk. 85.- sofort abzugeben. 9357

A. Reinemer, Albrechtstr. 46.

Möbel-, Betten- und Ausstattungs-Geschäft.

Vollständige Betten in allen Preislagen von 50 bis 200 Mk., alle Arten Polster- und Küchenmöbel zu den billigsten und reellsten Preisen zu verkaufen Seltenstraße 1. 9412

Gut gearbeitete Möbel, meist Handarbeit, wegen Erparnis der Ladenmiete sehr bill. zu verk.: vollst. Betten (pol. u. lach.) 50-150 Mk., Bettst. (pol. u. lach.) 17-50 Mk., Kleiderschränke (1- u. 2-thür.) 21-50 Mk., Verticow (pol.) 34 bis 60 Mk., Kom. (pol.) 25-35 Mk., Küchenschränke 23-38 Mk., Sprungr. 18-25 Mk., Matratzen in Segras, Wolle, Afrif u. Haar 10-50 Mk., Deckbetten 12-30 Mk., Sofhas u. Auszugstische (pol.) 15-25 Mk., Sofhas, Divans und Ottomane 25-70 Mk., Rücken- und Zimmerische 6-11 Mk., alle Sorten Stühle, Spiegel, Waschkommoden, Nachttische, Küchenbretter u. f. w. Frankfurterstr. 19, Bld. 4. u. Hb. 4. 8018

Möbel, Betten, Kleiderschr., Verticow, Sofha, Tische, Spiegel, mit u. ohne Trümeau, Kommode, Buffet, Secr. u. f. w. b. zu v. Grabenstr. 3. 8726

Ein gr. Kinderbett zu verk. Adlerstr. 15, 2 Et. Drei gut erhaltene Bettstellen mit Sprungrahmen, sowie eine Holzhaarmatratze und Federbetten zu verkaufen Kirchstraße 10, 2.

Bettstelle, breit, sehr g. erhalten, mit Matratze, desgl. gr. Garderobekleider billig zu verkaufen Kirchstraße 16, 3.

Ein Kameltaschensofha u. 2 Sessel, neu, sehr billig zu verkaufen Neroth. 33, Hb. 1 Et.

Ein gebrauchtes gr. Schlafsofha billig zu verkaufen Dambachstr. 1.

Kameltaschen-Garnitur, Sofha u. 2 Sessel, billig zu verkaufen 9309 Albrechtstraße 46, Part.

Divans, neue große u. n., in Taschen, Moquet u. Ripps, billia Nischelsberg 9 bei Rotherb. 9261

Herrschafsmöbel, Sportw., hochleg. Salon-garnitur, Fruchtr., Fleischbadm., Damenrad, neu (Seidel u. Raumann), Feldbett u. f. w. f. bill. zu verk. im Tagesgeschäft. Moritzstr. 12, 10-12 Uhr.

Zwei Kleiderschränke, ein Kleiderschrank, eine Kommode billig zu verk. Geisbergstraße 14.

Ein großer zweithüriger

Kassenschrank, (Philippi) mit 4 isolierten Tresors, Baumstabschloß, ist wegen baulicher Veränderung zu verkaufen Langgasse 16, 1. 9392

Kinderschreibpult und Kindertisch billig zu verkaufen Adolfsallee 21, Part. 9278

Eine neue spanische Wand preiswürdig zu verkaufen Müllerstraße 10, 1 Et.

Zu verkaufen Garten- und Balkon-Möbel, sowie ein Gartenschlauch b. Ferd. Müller, Langg. 9.

Eisbänke, gut erhalten, 5 Abth., 5 Rahmen, l. 1,80, br. 0,50, h. 1 Meter, Dranienstraße 35, 5. Hof links. 8910

Neue Nähmaschine unter Garantie sehr billig zu verk. Niebstr. 5, Bld. 2 links. 8812

Neue Nähmaschine (Singer) für Hand- u. Fußped. billig zu verk. Niebstr. 2, 2 Et. l. 3212

Eichen-Laden-Einrichtung in prima Ausführung zu verkaufen. Näheres bei Ernst Heerlein, Immobilien-Geschäft, Frankfurterstraße 1, 2. 9097

Ein verziertes Fahnenbild und 1 eichener Schreibstisch billig zu verkaufen Frankfurterstr. 14.

Gut erh. Orak, vierst. u. ein geb. Halbverdeck preisw. zu verk. Schwalbacherstr. 57. 8452

Halbverdeck, leicht und elegant, 6-st. Orak, leichte Federrolle billig zu verk. Schachtstraße 5. 8755

Halbverd., abu. Bod., Dogheimerstr. 69. 9373

Krankenwagen, nur kurz gebraucht, zu verk. Dillenstraße 33. 9124

Kinderwagen bill. zu verk. Sedanplatz 4, 2.

Ein ganz neuer feiner Kinderwagen unterm Anschaffungspreis zu verk. Niebstr. 11, Part.

Großer Sportwagen b. zu verk. Feldstr. 4, 3.

Ein zweifach. geb. Sportwagen zu verkaufen Dranienstraße 21, S. 2 Et.

Wenig geb. Damen-Fahrrad (Wanderer) b. zu verkaufen Villa Noos, Sonnenbergerstr. 12, 1.

Damen-Rad zu verkaufen, Mk. 25.-, gute Gummischläuche. Penlon Anglaise hier.

Damen-Fahrrad zu v. Goldgasse 10. 6410

Elegantes Damen-Rad, fast neu, wegen Abreise zu verkaufen Taunusstraße 47, 2.

Ein Rad für 35 Mk. zu verk. Feldstraße 4, 3.

Elegant-Rad (Straßenrenner) billig zu verk. Niebstr. 31, Part.

Ein Herrn- u. Knaben-Rad billig zu verk. Schmidt, Wörthstraße 16, Part. 9256

Herrn- und Damen-Rad billig zu verkaufen Abengstraße 11.

Compl. Türköppel-Rad, fast neu, nebst Anzug für 90 Mk. sofort zu verkaufen Albrechtstraße 10, 1. Et. Part.

S. g. z. Fahrr. d. n. u. Philippbergstr. 29, 2.

Einige gebrauchte, noch gut erhalt. Fahrräder billig zu verkaufen Sedanplatz 4, Rth. 3. 2011

Ein ganz neues Wanderer-Rad billig zu verkaufen. Ansehen bei Karl Kreidel, Ecke Schillerplatz und Bahnhofsstraße. 9336

Fahrrad-Reiseforb billig zu verkaufen. St. J., Mainzerstraße 34, 2. Zu sehen von 8-11 Uhr Vormittags.

Er.-Verd (geb.) zu v. Albrechtstr. 31. 8729

Kessel, ir., zu v. Schwanhorststr. 5, 2. 9114

Ein einfaches werfel. Gitterthor, 3,20x1,35, zu verkaufen Adlerstraße 27. 9041

Gut erhaltene Zimmer-Thüren zu verkaufen Kirchstraße 22. 9374

Spiegelscheibe, 2,26x1,65, mit Rahmen, Refektor, 1,33x0,48, billig zu verkaufen. 9033

Friedr. Exner, Neugasse 14.

Kaufgesuche

Ein u. Verkauf v. Antiquitäten, alt. Münzen, Delgemälden, Kupferstichen, Porzellanen, Perlen, Edelsteinen bei J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50, Wiesbaden. 1990

Alterthüml. Gegenstände jeder Art für nach auswärts zu kaufen bei Kirchstraße 54, 2. 1282

A. Geizhals, Wehnergasse 25, kauft fortw. getr. Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold u. Silber. W. West. l. i. S. 7604

N. Schiffer, Wehnergasse 14, kauft getr. Herren- u. Damen-Kleider, Schuhe u. Möbel. Per Postkarte komme vntil. ins Haus.

Elise Barmann, Wehnergasse 21. Ich kauft getr. Herren- und Damen-Kleider, Gold, Silber, Möbel, Schuhe und bezahlte gute Breite. Auf Bestellung komme ins Haus.

Bei sehr guter Bezahlung, nur gegen Kasse, kauft ich alle Arten Möbel, Betten, Waffen, Fahrräder,

ganze Wohnungs-Einrichtungen, Fuhrwerkarten, Reit- u. Fahrzeuge, Waarenlager und dergl. mehr. Gelante Sachen werden sofort abgeholt. 5829

Jacob Fuhr, Goldgasse 12. Telefon No. 358.

Gedr. Kleiderschränke, event. für Bäcker, zu kaufen gesucht. Offerten unter H. B. 30 an den Tagbl.-Verlag.

Gedr. größerer Weichschrank zu kaufen gesucht. Offerten unter H. A. 10 an den Tagbl.-Verlag.

Zu kaufen gesucht 2 Klavier-Bänke (un- gefäbrte Höhe 35-40 cm). Offerten mit Preis unter J. K. O. 493 an den Tagbl.-Verlag.

Von einem Abbruch zwei Spiegelscheiben, 280x240, sowie Ladenreale und Theken für Manufakturwaaren-Geschäft zu kaufen gesucht. Offerten u. C. A. 3 an den Tagbl.-Verlag.

Gebrauchter Krankenfahrstuhl zu kaufen gesucht. Offerten unter C. B. 25 Tagbl.-Verl.

Ankauf von alten Eisen, Flaschen, Papier, Lumpen, Metall. Bei kleiner Bestellung komme ins Haus. Sch. Will. Streingasse 7.

Pumpen, Knochen, Papier, Wäsen und Metalle werden zu den höchsten Preisen angekauft Nischelsberg 28.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Kleines Haus, inmitten der Stadt, unter sehr leichten Bedingungen zu verk. Preis 48,000 Mk. Näh. A. H. Börner, Friedrichstraße 36.

Zu verkaufen Haus mit 3- u. 4-Zimmer- Wohnungen in der Etage, kein Hinterhaus, der Neuzeit entsprechend. 6000 Mk. Niebstr. 11, fest. Preis 99,000 Mk., Anzahlung 3-10,000 Mk. Näh. A. H. Börner, Friedrichstraße 36.

Edelrentables Haus, neu, solid gebaut, vom Erbauer unter sehr guten Bedingungen sofort zu verk. Hypotheken stehen auf lange Zeit fest. Näheres A. H. Börner, Friedrichstraße 36.

Neues Haus im südl. Stadtteil, mit 2 Mal 3-Zimmer-Wohnungen im 1. Stock, Thorsahrt, Werkst., ist für 75,000 Mk., bei 6-8000 Mk. Anzahlung zu verk. durch A. H. Börner, Friedrichstraße 36.

M. Villa mit 9 Räumen, Anlege, für Pensionatzwecke, zum billigen Preis von 53,000 Mk., bei 3-4000 Mk. Anzahlung zu verkaufen durch A. H. Börner, Friedrichstraße 36.

Kapellenstr. 70 Villa mit 8 Zimmern und 4 ausgebauten Mansarden, geräumig, zum Teil unterkollertem Souterrain, sowie grossem Zier- und Obst-Garten zu verkaufen. 6747

J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Die prächtige Bestung Kapellenstr. 59 (Villa Fels) mit Centralheizung, elektr. Licht, wundervollem Garten, Pavillon zc. Wegzugs halber zu verkaufen durch J. Imann, Immobilien-Agentur, Luisenplatz 1, 1. 7615

Villa im Nerothal mit schön. Garten 1. 74,000 Mk. Abreise halber sofort zu verkaufen durch 9303

J. Imann, Luisenplatz 1.

Ein Haus mit neu eingericht. Bäckerei, sehr rentabel, in guter Lage, preiswertig zu verk. Näh. Dogheimerstr. 20, 3.

Villa

Alwinenstr. 14, 11 Zimmer, Bad und 10 Nebenräume, neu erbaut, zu verkaufen. Näheres

Baubureau Adolfsstraße 3.

Zu verkaufen

schön geleg. Villa, Höhenlage, zum Alleenbau, m. Stall u. gr. Obhgarten, Gleich beziehbar. Fuhr. u. Z. A. 22 an den Tagbl.-Verlag. R. 4-ft. Geb. m. Wils. Stall. o. Werkst. zu verk. Off. u. N. N. L. 1016 Tagbl.-Verl. 7883

Villa

Heil-Neuterstraße 2 zu verkaufen. Näh. Nicolaststraße 5, Baubureau. 9105

Adelheidstraße

rent. Etagenhaus mit 8-Zimmer-Wohnungen, 10. Bst. u. Hintergarten ist preisw. zu verk. b. Phil. Aut. Feilbach, Weichstraße 22, 1.

Zu verkaufen

Zwei-Familien-Villa im Nerothal. Offerten von Selbstbesetzern unter A. H. C. 1035 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 7659

Grossschaffische Villa mit 15 Zimmern und reichl. Zubehör, großem Park, Stallung, Treibhaus zc., nahe am Kurhaus und Theater gelegen, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen, event. auch zu vermieten. Anfragen sub T. Z. 1034 an den Tagbl.-Verlag. 7630

**Landhaus** mit 40 Ruthen Garten, Höhenlage, eventl. für zwei Familien, für nur 86,000 Mk. zu verkaufen durch **Phil. Ant. Feilbach**, Weichstraße 22, 1. in seiner Loge, zum Alleenbewohnen, **Villa** sehr über 5% rent., billig zu verkaufen durch **Phil. Ant. Feilbach**, Weichstraße 22, 1. Telefon 635.

**Neue Stagen-Villa** mit 7-Zimmer-Wohnung, ca. 60 Ruth. Garten, a. d. elektr. Bahn gel., sehr rent., zu verkaufen durch **Phil. Ant. Feilbach**, Weichstraße 22. Eine Villa mit 2 Weinbergen u. großem Garten zu verkaufen. **Weyr, Göttille**, Weichstraße 3. Zwei Landhäuser mit 12 Räumen u. Garten in Göttille zu verk. **Weyr, Göttille**, Weichstr. 3.

**Zur Bebauung eines vorzüglichen Villenterrains** wünscht hies. Architekt als Ebehaber Capitalisten oder Unternehmer. Gefl. Off. sub N. N. 525 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Villenbaupläne** verschied. Größe, an jert. Straße, zu verkaufen. **Rab. Balkenstr. 19, 1 r. 1761**

**Bau-Pläne**, zu verkaufen. **Auskunft im Bureau, Wilhelmstraße 54, 1767**

**Baugelände** Morgen mit großen Kelleranlagen, überh. günstig, auch für Fabrik oder Brauereianlagen, zu verkaufen oder gegen Rentenhaus hier oder auswärts zu vertauschen. **Rab. Theoborenstraße 2, 6246**

**Immobilien zu kaufen gesucht.** Ein Käufer einer Villa oder eines Landgutes. Angabe der Lage bedingt. Discretion gewahrt. Offerten u. N. A. 12 an den Tagbl.-Verlag.

**Interessenten für gute Bauspeculation** hierseits gesucht. Offerten unter P. P. 522 an den Tagbl.-Verlag.

**Achtung.** Suche Hotel od. bef. Restauration mit hoher Anzahlung zu kaufen. Strenge Discretion. Off. unter N. A. 12 an den Tagbl.-Verlag.

**Suche rentabl. Haus** als Capitalanlage im südl. Stadttheil, auch Ringstraße, zu kaufen. Off. an Herrn **Imand**, Bismarckstr. 1, 9304

**Suche Wohnhäuser** als Capitalanlage zu erwerben. Discretion zugesichert. Offerten unter N. A. 10 an den Tagbl.-Verlag.

**Suche Haus** mit Garten in guter Geschäftslage zu kaufen gesucht. Offerten unter D. U. 925 an den Tagbl.-Verlag.

**Capitalien zu verleihen.** Für gute Hypotheken, Restausgelde, Forderungen habe Reis Käufer. **Senfal Meyer Sulzberger**, Bahnhofstraße 16. Telefon 524. Sprech. v. 3-5 Uhr. 1765

**Hypothekengelder** von Privaten wie Instituten zu jedem Betrage stets zur Hand. **Rab. 5634 Carl Wolf**, Vertramstraße 4.

**Auszuweisen** Wünsche id 230,000 Mk., auch in getheilten Beträgen, auf 1. u. 2. Hypotheken. Off. unter N. W. 2. 1077 a. d. Tagbl.-Verlag.

**75,000 Mark 1. Hypothek** sind per Januar 1902 anzuleihen. Offerten unter N. Z. 469 an den Tagbl.-Verlag erb.

**7000 Mk. auf 2. Hypothek** auszuweisen. Offerten unter N. Z. 482 sind in den Tagbl.-Verlag zu richten.

**Geld** auf 1. und 2. Hypothek unter Discretion zu verleihen. Offerten unter J. A. 9 an den Tagbl.-Verlag.

**Capitalien zu leihen gesucht.** 5,000 Mk. auf gute 2. Hypothek auf hochrent. Haus bei pünktl. Zinsen u. Selbstdarleiber gef. Offerten u. O. O. 522 an den Tagbl.-Verl.

**90-100,000 Mk.** suche ich auf sehr rent. Haus in erster Lage per Oktober oder früher auf 1. Hypoth. anzunehmen. Off. bitte u. O. P. J. 499 an den Tagbl.-Verl. zu senden.

**Auf prima 1. Hypothek** werden 30-90,000 Mk. per Oktober oder auch früher zu leihen gesucht. Offerten unter N. N. 226 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Auf vorzügl. 2. Hypothek** wünsche ich 20-30,000 Mark geliehen zu erh. Ich bitte, Offerten unter C. M. 225 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

**8-10,000 Mk.** (bis 1/2 der Zage) auf 1. Juli zu 5% gesucht. Nur Selbstdarleiber wollen sich unter N. B. 1096 im Taubl.-Verlag melden.

**Wiesbadener Stottern**

Stammeln u. sonstige Sprachfehler können dauernd beseitigt werden. **Indemittelle verständig.** **Institut Sephata, Wiesbaden, Karlsruher 37**  
Schiffe gegen Bluthodung. **Frau Grund, Adm. a. Rh., Sterna 41, born 2 bei Kallideur.**  
In einem mit einer Behörde vertragmäßig abgeschlossenen festeren Unternehmen wird ein stiller Theilhaber mit 20,000 Mk. Einlage gegen prima Sicherheit gesucht. Offerten u. N. W. 527 an den Tagbl.-Verlag. 9311

**Wer verkauft** gut gebendes Geschäft, gleich welcher Branche? Solider Käufer. Strenge Discretion. Offerten unter L. A. 11 an den Tagbl.-Verlag.

**General-Agentur**

einer La Lebens- und Unfall-Versicherungs-Gesellschaft mit gut eingerichteten Bureau, durchgeführter Organisation und bedeutendem Income im Bezirk Wiesbaden ist neu zu belegen. Offerten erbeten unter N. A. 8 an den Tagbl.-Verlag. 9380

**Poliren,** Wischen, Reparatur, Neuankert, aller Schreinerarb. 1925 **Karb. Dogheimerstr. 13 u. Weichstr. 27.**

Reparaturen von Mauer- u. Cementarbeiten, Auflegen von Wandplatten, Legen von Kellertreppen Böden besorgt billigst. **H. Kaiser, Mauer u. Tischler, Dörmersstr. 29.**

zum Perf. sammt. Tapezierarb. empf. sich bei bill. Preisen **Friedrich Bön. Hellmündstr. 29.**

**Barren-Zubehör** gef. **Rab. Eugem-burgerpl. Adam Teister.** 9273

Costime u. Blousen w. gut liegend u. neuester Mode zu bill. Preisen angefert. **Vertramstr. 18, 2.**

kleider u. Wäsche zum Ausbessern sucht **Räherin, Delemontstraße 15, Stb. 1 I.**

Bestens jeder Art werden gut, rasch und billig bearbeitet **Alte Colonnade 3.**

**Handschuhe** w. gewaschen u. gefärbt b. Handmaiden. 1923 **Giov. Scappini, Reichelsberg 2.**

**Handschuhe** werden schon gewaschen und gefärbt bei **Fritz Strensch, Kirchg. 37, 7678**

Eine tücht. saub. **Wäscherin** sucht Kundschaft (Waschen und Bügeln). **Rickstr. 2, Hb. 2 St. 1.**

**Ein Kind** 1. mitgeteilt werden **Hellmündstraße 43, 4. Stod.**

Für ein Kind wird gute Pflege auf dem Lande gesucht. **Hermannstraße 10, 1 St. 1.**

**Wer** kann einer armen schwer Kranken ein Chaiselongue oder bequemes Sessel schenken? doch sie doch nicht länger auf geräucherten Stühlen zu ruhen braucht. Anmeldungen schriftl. u. O. A. 14 bitte im Tagbl.-Verl. abg. **Abhol. n. f. w. wird erfolg.**

**Geldsuchende** erhalten sofort geeignete Angebote von **Albert Schindler, Verlam SW. 29, Wilhelmstraße 134.** F187

**Seiraths-Gesuch.** Wittwer, 36 J. alt, fünf Kinder im Alter von 2 1/2 bis 13 J., solider Arbeiter, in fester Stellung, wünscht sich mit einem älteren anspruchlosen Mädchen im Alter von 36-40 Jahren, welches gesondert ist, den Kindern die Mutter zu ersetzen, und den Haushalt eines Arbeiters zu führen, bald zu verheirathen. Nur ernstgemeinte Offerten unter N. A. 17 an den Tagbl.-Verlag bis 20. d. M. erbeten.

Bitte nochmals Brief, da ich verreist war, unter **J. M. 229** hauptpostl.

**Verloren Geldbörsen**  
**Ein Portemonnaie** mit ca. 100 Mk. Inhalt verloren. Finder wird gebeten, dasselbe Savoy-Hotel gegen gute Belohnung abzugeben.  
Sonntag Abend wurde auf der Fahrt vom Theater nach der Adelheidsstraße ein Portemonnaie mit Inhalt verloren. Gegen Belohnung **Adelheidsstraße 88, 2.** abzugeben.

**Verloren** ein Ohring mit weißer Perle. Abzug. geg. Belohn. **K. Kirchgasse 1, 2 St. rechts.**

**Verloren** ein Quittungsbuch. Abzugeben gegen gute Belohnung. **Rab. im Tagbl.-Verlag.** 9306

**Verloren** ein weißer Kater abg. gelommen. **Schwanz u. weißer Kater abg. gelommen.** **Biederbringer** Belohnung **Adelheidsstraße 9, D. 2.**

**Verloren** ein **Hor-Lerrier** **Waldstraße 66.**

**Hellgrau und rosa** gefiederter großer Vogel (**Kaladu**) entflohen. **Wiederbringer** Belohnung **Grisebacherstr. 17.** 9283

**Unterricht**

**Lehrerinnen-Verein Wiesbaden.** **Stellenvermittl.** Rheinstr. 84, 3. Fl. Weber. Sprechst.: Mittwochs u. Samstags 12-1.

**Berlitz School of Languages.** **Wilhelmstraße 4.** **Sprachlehrinstitut für Erwachsene.** Alle moderne Sprachen durch nationale Lehrkräfte. Prospekte und Probestunden gratis.

**Gesucht deutsche** geprüfte **Erzieherin.** Englisch, Französisch und Clavier erforderlich. Offerten unter E. A. 5 an den Tagbl.-Verlag.

**Gepübter Mathematiker** ertheilt Unterricht. **Rab. im Taubl.-Verlag.** 1921

**Unterricht** für Hochbegabte oder zurückgebliebene Kinder **Waltranstraße 19, 2 I.** Sprechst. von 1/3-4 Uhr. 9152

**Französl. Convers.-Stunden** giebt eine **Französl. Kinder u. j. Damen** bevors. Off. unter N. N. 765 an den Tagbl.-Verlag.

**Buchführung.** Unterricht wird ertheilt. **Rab. im Tagbl.-Verlag.** 5722

**Gesangsunterricht** Lehrerin mit Erfolg ertheilt u. vors. bewährter Methode. Preis mäßig. Gefl. Off. sub **V. W. 225** an den Tagbl.-Verlag.

**Lehrinstitut für Damenschneiderei** und **Büg.** Unterricht im Nähnehmen, Musterzeichnen, Zuschneiden u. Anfertigen v. Damen- u. Kinderkleid. wird gründl. u. sorgf. ertheilt. Die Damen fertigen ihre eign. Costime an, welche bei einiger Aufmerksamkeit tadellos werden. Sehr leichte Methode. Gute Empfeh. Pariser Journale. Prospekte gratis u. free.

**Büch.-Kursus** zur gründl. Ausbildung. Material gratis. **Kursus 15 Mk.** Anmeldungen nimmt entgegen **Marie Wehrlein, Neugasse 11, 1.**

**Mädchen** f. das Nähermachen unter günstigen Beding. gründlich erlernen **Schwalbacherstr. 29, 1.**

**Fremden-Pension**  
**Pension Dabheim, Friedrichstr. 35,** 1. u. 2. Etage, eleg. möbl. Schlafzimmer frei. 2865

**„Villa Beauclien“** **Telephon 546. 16. Nerothal 16.** **Telephon 546.** **Gaus 1. Banges.**

**Pension Tannusstr. 1.** **Gr. Wilhelmstr.,** möbl. Zimmer mit u. ohne Pension. **Br. mählig.**

**Tannusstraße 51/53, 1 r.** **Elegant möbl. Zimmer frei.** **Bäder im Hause.** **Mäßige Preise.**

**Ein ältere Dame** wünscht für Ende September einen Schüler, am liebsten der oberen Classen des Realgymnasiums, in Pension zu nehmen. Event. würde dieselbe auch ein oder zwei junge Mädchen, die sich Studien halber pp. hier aufhalten wollen, bei sich aufnehmen. **Komm. unter T. T. 546** an den Tagbl.-Verlag.

**In vornehmer Fremdenpension,** **Sturloge, feinen Herren und Damen** an sehr gutem **Mittags- u. Abendisch** theilnehmen. **Zimmer noch frei.** **Off. unt. A. A. 1079** Tagbl.-Verl.

**Wohngelände**  
Gesucht 5-Zimmer-Wohnung mit Zubehör zum 1. Oktober von zwei Damen. Offerten unter N. A. 3 an den Tagbl.-Verlag.

**Ein hübsche 4-5-Zimmer-Wohnung** mit Küche und Zubehör, 1. Etage, sucht eine kinderlose Familie in bestem Viertel oder Rhein-, Adolphs-, Adelheidsstraße, Adolphsallee. Offerten mit Preisang. unter **J. O. J. 1079** an den Tagbl.-Verlag.

**Gesucht für 1. Okt.** eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör von ruhigen Leuten in der Nähe der Ringstraße. Offerten unter **A. A. 1** an den Tagbl.-Verlag.

**Gesucht** von einer kleinen Familie, drei Personen, auf 1. Oktober oder etwas früher eine geräumige 4-Zimmer-Wohnung, 2 Mansarden, 2 Keller, ev. Gartenstübel, nicht über 2 Treppen hoch. Preis bis 800 Mark. Offerten unter **N. N. 1091** an den Tagbl.-Verlag. 4087

**Familie** m. Kindern, pünktl. Zahl. f. a. Okt. **Bart.** Wohnung von 3 Zimmern bis ca. 450 Mk. Offerten unter **T. 27** hollagernd **Waldstraße.**

**Zwei Zimmer und Küche** zum 1. August erhalt. **Off. unt. E. B. 27** an d. Tagbl.-Verl.

**Keit. Kandel. Thep. 1. Wohn.** von 2 Zim. m. **Zubeh.** (Sonnenl.) a. 1. Okt. **Gefl. Off. m. Preisang. u. P. P. 1093** a. d. Tagbl.-Verl. erb. 4094

**Auf sofort 2-Zimmer-Wohnung** v. **Kinders-** **losen Leuten** gesucht. **Off. u. W. B. 508** an den Tagbl.-Verlag.

**Angen. möbl. Zimmer,** **Waldstraße,** per 15. Juli von jg. Mann gesucht. Offerten m. Preis unter **Chiffre G. B. 29** an den Tagbl.-Verlag.

**Jünger Mann** sucht möbl. Zimmer, möglichst ungenirt, im Centrum der Stadt. Offerten mit Preis unter **N. N. 28** Tagbl.-Verlag.

**Möbliertes Zimmer** mit **Pension** für ein **ausständiges** **Beisitz** gesucht. Offerten unter **T. A. 19** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Anstalt.** Mädchen sucht ein. möbl. Zimmer oder **Mansarde** (Monat 8-10 Mk.) bei ruhiger **Familie.** **Rab. im Tagbl.-Verlag.** 4079

**Älterer Herr** sucht zum 1. Oktober zwei unmoblierte Zimmer, wozüglich mit Bedienung. Offerten mit Preisangabe unter **H. P. H. 521** an den Tagbl.-Verlag.

**Laden** in guter Lage für ein Colonialwaaren-, **Butter- und Eier-Geschäft** per 1. September zu **mieten** gesucht. Offerten unter **K. T. E. 521** an den Tagbl.-Verlag. 4051

Das **Wohnungsnachweis-Büreau** **Lion & Cie.,** **Schillerplatz 1-Telephon 708,** empfiehlt sich den Mietern zur **kosten-** **freien** **Beschaffung** von **Familien-Wohnungen,** **Geschäftslokalen,** **möblierten Zimmern.**

**Wohnungen**  
**Villen, Häuser etc.**  
Eine schön idyllisch geleg. 6-Zimmer- **Villa** mit schön. Garten, in bester **Sturloge,** **vollständig** **ausmöblirt,** für ein **seines** **bes.** **Fraulein** **sehr** **geeignet,** zu **verm.** **Offerten** **unter** **V. A. 19** an den Tagbl.-Verlag.

**Geschäftslokale etc.**

**Bahnhofstr. 5** **Laden** zu **verm.** **Rab. 1 St. 2044**

**Anderweitiger Unternehmungen** halber ist die von mir bewohnte

**Part.-Etage** mit großem **Geladen** auf **sofort** zu **vermieten.** **Alfred Hulverscheidt** **Bismarckring 1.**

**Dogheimerstraße 74, Neubau,** ein **Laden,** für **Wegerei** **geeignet,** mit **Laden-** **zimmer,** **große** **Mansarde,** **Bücherei,** **zum** **Preis** **von** **500** **Mk.** zu **vermieten,** kann **auch** **noch** **be-** **sondere** **Wohn.** **dasu** **gegeben** **werden.** **Rab. daselbst.** **Laden** **sofort** zu **vermieten** **Goldgasse 2a.** 3968

**Kirchgasse 51** **Laden** **per** **sofort** **oder** **später** zu **vermieten.** 3205

**Luisenstraße 35** **zwei** **Lokalitäten,** **geeignet** **für** **Frachtabhandlung,** zu **verm.** 3943

**Laden Tannusstraße 4** mit 5 **Zimmern,** **Küche** **u.** **zu** **vermieten.** **Auskunft** **Bureau** **Hotel** **Blod.** 2508

**Laden** mit **Ladenzimmer** **nebst** **3-Z.** **Wohnn.** **im** **Centrum** **der** **Stadt,** **sofort** **oder** **später** **billig** zu **vermieten.** **Rab. im** **Tagbl.-Verlag.** 2731

**Wohnungen.** **Dogheimerstraße 74, Neubau,** **zwei- und** **drei-Zimmer-Wohnungen** mit **Bad,** **reichlichem** **Zubehör,** **der** **Preis** **entsprechend** **eingerichtet,** **zum** **Preis** **von** **520-600** **Mk.** **per** **1. Oktober,** **eventuell** **auch** **früher** **zu** **vermieten.** **Räheres** **daselbst.**

**Karlstr. 37, Bel.-St.** **sch. 4-3-Z.** **mit** **Walf. u.** **Zub.** **a. 1. Juli** **v. p. 3.** **vm. R. 2 St. 1.** 3770

**Langgasse 15, 1. St., 4 große** **schöne** **Zimmer,** **Küche** **mit** **Zubehör,** **ev. auch** **3 Zimmer** **ohne** **Küche,** **zum** **1. Oktober** **zu** **vermieten.** **Rab. Schwalbacherstraße 20.** 4061

**Zum 1. Oktober 1901** zu **vermieten** in der **Villa Neubauerstr. 4** 1 **Bel-Etage,** **bestehend** **aus** **3** **großen** **Zimmern,** **2** **Balkons,** **freundlicher** **Küche,** **2** **Etage,** **4** **meinandergehende** **große** **Mansardenzimmer,** **1** **Keller,** **1** **Kohlentraum,** **Gas-** **und** **Wasserleitung.** **Rab. Neubauerstraße 4, 3.** **Zu** **sehen** **von** **4-6** **U.**

**Oranienstr. 25, Bdh., 1 gr. u. 1 H. Mansarde** **mit** **Küche** **und** **Keller** **an** **ruhige** **Leute** **zu** **ver-** **mieten.** **Rab. Bart.** 4080

**Oranienstraße 31** eine **schöne** **neu** **hergerichtete** **5-Zimmer-Wohnung** **auf** **1. Juli** **zu** **vermieten.** **Rab. Mittelb. 1 St.** 3994

**Rheinstraße 90** (Sonnenseite) **ist** **die** **2. Etage** **mit** **schönem** **Balkon,** **5** **große** **Zimmer,** **Wade-** **zimmer** **u.** **ev.** **wegen** **Verletzung** **des** **Mieters** **auf** **gleich** **oder** **per** **1. Oktober** **er.** **zu** **vermieten.** **Räheres** **in** **der** **Wohnung** **oder** **bei** **dem** **Eigen-** **thümer** **G. Schupp,** **Tannusstr. 30, 3.** 3780

**Schiersteinerstraße 9,** **neue** **Kaiser-Friedrich-** **ring,** **herrschaftl.,** **modern** **ausgestattete** **4-Zimmer-** **Wohnungen** **zu** **vermieten.** 2710

**Kleine Schwalbacherstraße 8, 1,** **2** **große** **Zimmer** **mit** **Küche** **zu** **vermieten.** 3929

**Spiegelgasse 8** **zwei** **Zimmer,** **Küche** **und** **Werkstätte** **sofort** **zu** **ver-** **mieten.** **Rab. Spiegelgasse 4.** 4081

**Zittstraße 4,** **fröhliche,** **zwei** **Zimmer,** **Küche** **und** **Keller** **an** **ruhige** **Leute** **zu** **vermieten.**

**Zimmermannstraße 8, 1, 3** **Zimmer,** **mit** **Zubehör** **wegen** **Aufgabe** **des** **Haushalts** **sofort** **zu** **verm.** **Rab. das.** 3947



Junge gebild. Wittve,

angenehme Erscheinung und Manier, in allen Theil der Haushaltung erfahren, sucht Stelle als Ges., Reisebegl., Repet., z. Offerten unter V. A. 20 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein junges Fräulein sucht Stelle als angehende Jungfer oder zu größeren Kindern. Näb. Delmenstraße 1. Möbelgeschäft.

Lichtige Verkäuferin sucht Stellung. Näb. Oesterreichische Feinbäckerei, Friedrichstraße 37.

Empfehle Hausdamen, Haushälterinnen, Gesellschaftsdamen, Reisebegleiterinnen, Erziehenden, Kammerjungfern, Fräulein zur Stütze u. gut perfekte Herrschaftsdamen. Börner's 1. Central-Bureau, Mauritiusstraße 4. Telefon 571.

Warlies' Internationales Vermittlungs-Bureau, Telefon 2085, jetzt Frau Karl, Goldgasse 18, empfiehlt Hausdamen, Ges., Reisebegl., Jungfern, sowie erstklassiges Personal für Auslands- und alle Städte Deutschlands, reis. Personal aller Branchen vorhanden.

Jüngere feine bürgerl. Köchin sucht Stelle in feiner Haushaltung. Näb. Rörigstr. 30, D. P. L. Röhrenstraße 23, von 9-11 Uhr Vorm.

Sein bürgerliche Köchin sucht Stelle in feiner Haushaltung, am liebsten in kleiner Familie. Zeugnisse stehen zu Diensten. Näb. Rörigstr. 30, D. P. L. Morgens 8-10, Nachmittags 4-7 Uhr.

Frau Anna Müller, Ellenbogen 7, Stb. P., empf. Kostschön, Beschäftigten in f. Hotel, adr. Alleinmädch., d. Kochen l., m. pr. 2-jähr. Zeugn.

Ein junges gebildete Frau (Ausländerin) sucht als Stütze der Hausfrau in einem feinen Hause Stellung. Offerten unter C. C. 531 an den Tagbl.-Verlag zu senden.

Für ein junges Mädchen aus guter Familie wird Stelle als Stütze der Frau oder zu groß. Kindern gesucht. Gute Behandlung Hauptbedingung. Offerten unter T. E. T. 511 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein braves Mädchen vom Lande, mit guten Kenntnissen, sucht als Alleinmädchen Stellung. Gute Behandlung bevorzugt. Näb. Bahnhofsstr. 1.

Ein einfaches katolisches Mädchen sucht Stelle als Alleinmädchen zu einer kleinen bürgerl. Familie. Näb. Schwelbenauss, Platterstraße 68.

Ein Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen. Näheres Adlerstraße 20, Stb. 2 links.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, f. St. als Alleinmädchen. Adlerstr. 13, D. P. r. Junges Mädchen sucht Stellung als Serviermädchen. Offerten u. A. B. Café, Goldgasse 17.

Gelehrtes Mädchen sucht sof. oder bis 1. Juli Stelle zur Pflege einer alt. Dame, geht auch zu einem oder zwei Kindern. Rheinstr. 96, 1 St. Ein Kindermädchen mit guten Kenntnissen sucht Stelle. Näb. Kleine Kirchstr. 1, 2 St. rechts.

Besseres Mädchen sucht Stelle als Alleinmädchen in feiner Haushaltung. Näb. Rörigstr. 15, Lad. Einfaches sauberes Mädchen wünscht Stelle. Bülowstraße 9, Mittelh. 1 St.

Ein Mädchen, welches Lust hätte mit einer Verheirateten ins Ausland zu gehen (am liebsten nach Amerika), als Kindermädchen oder Hausmädchen, f. St. b. Frau Anna Müller, Ellenbogenstraße 7, Seitenb. Part.

Blagerin, gewesene Diakonissin, sucht baldiges passendes Engagement, am liebsten in Off. u. F. 702 an Gerstmann's Annoncen-Bür., u. F. 125, erb. (P. 2569) F 195

Ein Krankenpflegerin sucht Stell., hier od. ausw., f. 1. Juli. Anna Heit, Städt. Krankenhans. Licht. Bäglerin, auch im Waschehandbessern bew., sucht tagsüber Besch. a. b. z. Wohnung f. Hotel od. Penl. od. als Bedier. N. i. Tagbl. B. 9379

Ein perfekte Bäglerin sucht Beschäftigung in anten Häusern. Näb. Wulfenstraße 4. Frau Müller. Licht. Bäglerin f. Privatbesch. Feldstr. 13, D. 1. Bgl. f. Besch. u. Schwalbacherstr. 27, Wild. 3. Bgl. f. Besch. in u. a. d. V. Näb. Platterstr. 40. Eine unabh. Person sucht Beschäftigung (Waschen u. Bügeln). N. Rörigstr. 39, Wild. 1. r. Fr. Stad. Unständiges fleißiges Mädchen sucht Beschäftigung (Waschen und Bügeln) in besserem Hause. Kaiser-Friedrich-Ring 2, 3. St.

Frau sucht Monatsstelle. Dellmundstr. 13, Dach. Eine junge anständige Frau sucht Monatsstelle für Wittage. Näb. Oranienstr. 81, D. 1. Besondere Schöne Dame sucht Stelle. Näheres Frau L. Schneider, Wadenheim (Wolg.).

Männliche Personen, die Stellung suchen. Wer Stellung sucht, der verlange die 'Deutsche Vaterlandspost' (Ehlingen). F 103

Weinhandlung sucht für Wiesbaden und Umgebung einen tüchtigen Vertreter gegen hohe Provision. Off. u. M. L. 308 an Haasestein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M. F 58

Flotter Schreiber f. 2-3 Stunden, täglich auf ein Bureau gesucht. Meldungen unter A. A. 529 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Junger Mann f. leichte Comptoirarbeit gesucht. Offerten nebst Gehaltsansprüchen u. E. K. 533 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 9328

Mehrere tüchtige Kunstschlosser sofort gegen hohen Lohn gesucht. 9269 Maschinenfabrik Wiesbaden G. m. b. H.

Geübter Steinschleifer sofort gesucht. 9388 Rud. Bechtold & Co.

Tücht. Bauarbeiter (Bankarbeiter) gesucht Herrngartenstraße 9. 8795

Tücht. Bauarbeiter (Aushl.) sof. gef. W. Gail Wwe., Viebrich a. Rh. 9243

E. Anschläger gef. N. Kiliu, Schwalbacherstr. 25. Glasergeschäfte gesucht bei Münzner, Niehlstraße 23. 9223

Glasergeschäften auf dauernde Arbeit gesucht. Th. Hettlerich, Schlachthausstr. 12. 9327

Tüchtige Glasergeschäfte gesucht Oranienstraße 39. Maler gesucht Balkenstraße 32, 3 Stiegen. Radirer, oder best. Anstreicher gef. 9386 C. Geyer, Dellmundstraße 37.

Durchaus selbständ. Polsterer u. Decorateur für dauernd gesucht. 9385 B. Schmitt, Friedrichstr. 34.

Tüchtige Schlosser, tüchtige Speisearbeiter, suchen Gebr. Hülzel, Bellrigstraße 20. Tüchtige Tapezierer gesucht. Theodor Ulrich, Gustav-Adolfstr. 1, 1. Ein Tapezierergeschäfte gesucht. J. Linkenbach, Delospferstraße 3. Ein Tapezier-Geschäfte gesucht. F 157 G. A. Holz, Viebrich.

Ein Küchenchef für größeres Privat-hotel in Jahresstellung, ein desgleichen auf einen Salondampfer und ein für kleineres Hotel-Restaurant gesucht durch Grünberg's Rhein. Stellenbureau, Goldgasse 17. Tel. 434.

Einem Sprachkund. Oberkellner für Ballantehotel in Jahresstellung, jüngeren Sprachkund. Zimmerkellner und fähigen junge Route Saalkellner für erste Häuser sucht Grünberg's Rhein. Stellen-Bureau, Goldgasse 17. Tel. 434.

Wochenlohnarbeiter gesucht. B. Schäfer, Bierstadt. Gartenarbeiter gesucht für auf Landschaft Schiersteinerstr. 84. 8703

Lehrling für mein Colonialwaaren- und Delicatessengeschäft gesucht. Kost und Logis im Hause. 3492 L. Lendle, Stifftstraße 18.

Ein Lehrling gesucht. Ed. Brecher, Drogerie, Neugasse 12. Rheinstraße 51. 9306

Ein Hausbursche gesucht bei Wies. Junger Hausbursche findet dauernde Stellung bei E. M. Klein, N. Burgstraße 1. 9343

Junger Hausbursche gesucht. J. Koch, Rörigstraße 6. Ein junger Hausbursche gef. Langgasse 5. 9309

Paarjungge gef. 15-16 J. a. Höfner, 11. 2. 9323

Junger fleißiger Hausbursche findet gute Stelle Nerostraße 14. Ein junger Hausbursche gesucht. Adolf Maybach, Bellrigstraße 22.

Ein junger Hausbursche sofort gesucht Tannu-straße 33/35, Wöbellen. Ein Hausbursche gesucht. E. Hasing, Oranienstraße 22.

Saubere Bursche gesucht Seerodenstraße 13. G. Rütcher gef. Bahnhofstr. 9 (Mehgerei). 9285

Ein tüchtiger Drochsenkutscher gesucht. Näheres im Tagbl.-Verlag. Ein Kutscher für einen Geschäftswagen sofort gef. Adlerstraße 63, Part. 9380

Ein Kutscher für einen Geschäftswagen sofort gef. Adlerstraße 63, Part. 9380

Fuhrknecht 15, H., wird ein Anecht gesucht. 9158 Fuhrknecht gesucht Nerostraße 44 9129

Ein unverlässiger

Anecht wird für dauernde Stellung gesucht von W. Hitzel, Bierstadt - Siegelei. Vertrauensf. 14, P. L., e. z. u. l. Anecht sof. gef. 9298

Ein Anecht gesucht Bellrigstraße 16, 1 St. r. Ein Fuhrknecht gesucht Feldstraße 24, 1. Fuhrbursche gef. W. Brömser, Tepp.-Kloppwerk. Pferdeburche sofort gesucht bei Blumenthal, Dohleimerstraße 14.

Männliche Personen, die Stellung suchen. Junger gebildeter Mann, 28 Jahre, sehr solid, sucht Stelle zu einem Herrn der sofort oder später. Beste Zeugnisse stehen zur Seite. Off. unter W. A. 21 an den Tagbl.-Verlag. Diener, 24 J., geb., sucht Stelle. Offerten unter P. P. 543 an den Tagbl.-Verlag.

Diener, vertraut mit Krankenpflege, ärztlich gepr. Massur, sucht zum 1. Juli oder später Stell. Off. unt. C. 215\* befürd. Gerstmann's Annoncen-Bür., Berlin W. 9. (G. 3267) F 195

Empfehle Diener für 1. Häuser mit langjähr. Zeugn., große Anzahl Kellner, sowie Aushäfen, Hausdiener, Pflanzungen, Herrschaftskutscher. Näb. Warlies' Vermittlungs-Bureau, jetzt B. Karl, Goldgasse 18. Telefon 2085.

Tages-Veranstaltungen Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr u. Abends 8 Uhr: Militär-Concert. 8 1/2 Uhr im weichen u. roten Saale: Réunion d'ansante. Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik. Königliche Schauspiels. Abends 7 Uhr: Im weichen Köhl. Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Gastspiel E. v. Wolzogen's „Heberbreitl“. Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung. Seltzarmee, Frankensfrage 13. Abends 8 1/2 Uhr: Dessenillide Versammlung.

Manger's Anstalt, Tannustraße 6. Kaiser-Panorama, Mauritiusstraße 3. Geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr. Volksfestspiele, Friedrichstraße 47. Geöffnet täglich von 12 Uhr Mittags bis 10 Uhr Abends, Sonn- und Feiertags von 10 bis 1 Uhr und von 3 bis 9 1/2 Uhr. Eintritt frei. Damen-Club, Tannustraße 6. Geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr. Verein für Auskunst über Postfahrts-Einrichtungen und Rechtsfragen. Täglich von 6-7 Uhr Abends im Rathhause im Bureau des Arbeitsnachweises (Männer-Abteilung). Arbeitsnachweis des Christl. Arbeiter-Vereins: Schwalbacherstraße 45 bei Schuhmacher Fuchs. Arbeitsnachweis unentgeltlich für Männer u. Frauen: im Rathhaus von 9-12 1/2 u. 3-7 Uhr. Männer-Abth. Sonntags von 8 1/2-9 1/2 Uhr. Frauen-Abth. I: für Dienstmöbel u. Arbeiterinnen. Frauen-Abth. II: für höhere Berufsarten und Hotelpersonal.

Vereins-Nachrichten Wiesbadener Fußball-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Lebungsspiel. Turn-Verein. Abends 8-10 Uhr: Ringturnen. Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringturnen. 9 1/2 Uhr: Gesangsprobe. Turn-Gesellschaft. Abds. v. 9-10 Uhr: Rhythmen. Gesangsprobe. Verein vom blauen Kreuz zur Trinker-Bekämpfung. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung. Pflanzschulz-Club. Abends 8 Uhr. Christlicher Verein junger Männer. Abds. 9 Uhr: Besonnenblafen. Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 9 Uhr: Bibelbesprechung. Männer-Gesangverein Union. 9 Uhr: Probe. Hausmännlicher Verein. 9 Uhr: Versammlung. Wiesb. Radfahr-Verein 1884. 9 Uhr: Sitzung. Gabelberger Stenographen-Verein. Leubungs-Abend. Scharr'scher Männer-Chor. Abds. 9 Uhr: Probe. Männer-Gesangverein Friede. 9 1/2 Uhr: Probe. Stolz'scher Stenographen-Verein. (Einigungs-Syst.) Leubungs- und Vereins-Abend.

Versteigerungen Versteigerung von Cognac, Liqueuren, Cigaretten etc. im Hause Porststraße 8 dahier, Vorm. 9 Uhr. (S. Tagbl. 291 S. 7.) Versteigerung von Reklissen, Schrankgeschäften und Möbeln in der Auctions-Saale Adolphstraße 3, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 291 S. 7.) Versteigerung einer Laden-Einrichtung etc. im Hause Friedrichstraße 33, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 291 S. 7.) Versteigerung einer großen hölzernen Aliboden-Verzierung im Paulinenschlöbchen an der Sonnenbergerstraße, Vorm. 10 Uhr. (S. „Amtl. Anz. No. 75“ S. 2.)

Einreichung von Offerten auf die Lieferung von 1000 Stück Bahia-Biassana-Handbisen, sowie ca. 160 Stück Rehrwalzen-Füllungen mit Bahia-Biassana, im Rathhause, Zimmer No. 44, Vorm. 11 Uhr. (S. „Amtl. Anz. No. 76“ S. 2.) Einreichung von Offerten auf die Herstellungsarbeiten von Steingang- und Betonrohr-Canalstrecken in der Weinbergstraße, im Rathhause, Zimmer No. 57, Vorm. 11 Uhr. (S. „Amtl. Anz. No. 76“ S. 2.) Versteigerung eines Pferdes im „Abeinischen Hof“, Maurerstraße 16, Nachm. 2 Uhr. (S. Tagbl. 291 S. 4.) Versteigerung der Gemeindefischen zu Koppensbrunn, am Bieinalweg nach Döhl und Jagst; Zusammenkunft Nachm. 6 Uhr an der Pfanzengmühle. (S. „Amtl. Anz. No. 75“ S. 2.)

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden. 24. Juni 1901. 7 Uhr 2 Uhr 9 Uhr Mittel. Morg. Nachm. Abds.

Barometer \*) 755.4 755.9 757.4 756.2

Etherometer C. . . . . 18.1 20.4 15.7 17.5

Dampfspann. (mm) . . . . . 12.0 12.0 12.4 12.1

Rel. Feuchtigkeit (%) . . . . . 77 67 93 79

Windrichtung . . . . . N. N. N. —

Niederschlagsh. (mm) . . . . . — — 12.9 —

Höchste Temperatur 21.0. Niedr. Temper. 15.4. \*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. Normalhöhe reduziert.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“. Mitgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

27. Juni: wolfig mit Sonnenschein, mäßig warm, vielfach Gewitterregen.

Auf- und Untergang für Sonne (S) und Mond (C). (Zurückgang der Sonne durch Höhen nach mittlereuropäischer Zeit.)

1901 Juni im Süd. Aufg. Unterg. Aufg. Unterg. im Nord. Uhr Min. Uhr Min. Uhr Min. Uhr Min.

27. 112 30 | 4 20 18 39 | 4 22 21 | 1 13 3.

\*) Hier acht C-Untergang dem Aufgang voraus.

Theater-Concerte Königliche Schauspiels. Mittwoch, den 20. Juni. 175. Vorstellung. Im weichen Köhl. Aufspiel in 3 Aufzügen von Oscar Blumenthal und Gustav Kadelburg. Regie: Herr Bödy.

Personeu: Joseph Boglhuder, Wirtin zum „Weissen Köhl“ Herr Doppelbauer Leopold Brandmayer, Zahlkellner Herr Schwab. Wilhelm Giesche, Fabrikant. Herr Schreiner. Ottile, seine Tochter. Herr Brandl. Charlotte, seine Schwester. Herr Ulrich. Walter Dingelmann, Privat-gelehrter. Herr Fend. Glärchen, seine Tochter. Herr Arnshdt. Dr. Otto Siedler, Rechtsanwalt. Herr Ahmann. Arthur Sätzheimer. Herr Ballentin. Loidl, Bettler. Herr Gros. Neß, seine Nichte. Herr Spies. Professor Beudach. Herr Spies. Emmy, seine Frau. Herr Denwig. Käthin Schmidt. Herr Schwarz. Melanie Schmidt. Herr Hüering. Hertrich Kracher. Herr Engelmann. Ein Hochtourist. Herr Rohmann. Eine Dame. Frau Gothe. Erster Kellner. Herr Baumann. Zweiter Kellner. Herr Otton. Rath, Briefbotin. Herr Koller. Franz, Kellner im „Weissen Köhl“. Herr Martin. Ein Viccolo im „Weissen Köhl“. Herr Martin. Niri, Stubenmädchen im „Weissen Köhl“. Herr Carl. „Weissen Köhl“. Frau Baumann. Mall, Köchin im „Weissen Köhl“. Herr Hofmann. Martin, Hausknecht im „Weissen Köhl“. Herr Carl. Josef, Hausknecht im „Weissen Köhl“. Herr Ebert. Der Portier im „Weissen Köhl“. Herr Plate. Der Portier zum Post. Herr Baumgraz. Der Portier zum grünen Baum. Herr Lehmann. Der Portier zur Rudolphshöhe. Herr Vertram. Ein Dampfer-Capitän. Herr Winka. Ein Bootsmann. Herr Schmidt. Seb, Gebirgsführer. Herr Berg. Eine Bäuerin. Herr Mühlbacher. Bergleute, Gärte, Reisende, Dorfknabe, Gebirgsführer.

Ort der Handlung: Das Salztaumergut. Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Sacht. Kostüml. Einrichtung: Herr Oberinspector Ranny. Nach dem 1. Aufzug findet eine längere Pause statt. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Mittlere Preise.

Donnerstag, den 27. Juni. 176. Vorstellung. Der Festschüler. Komische Oper in 3 Acten von F. Zell und Richard Genée. Musik von E. Willöder. — Anfang 7 Uhr. Mittlere Preise. Freitag, 28. Juni: Ludine. Samstag, 29. Juni: Jar und Zimmermann. Sonntag, 30. Juni: Oberon.

Walhalla-Theater, Mauritiusstraße 1 a. Täglich Abends 8 Uhr: Gastspiel E. v. Wolzogen's „Heberbreitl“.

Reichshallen-Theater, Stifftstraße 16. Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Answärtige Theater. Frankfurter Stadttheater. — Opernhaus; Mittwoch: Die Bettlerin vom Pont des Arts. — Donnerstag: Der Troubadour. — Schauspielhaus. Mittwoch: Die Nacht der Finsterniß. — Donnerstag: Cirkusleute.

Kurhaus zu Wiesbaden. Mittwoch, den 20. Juni. Morgens 7 Uhr: Concert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage. Leitung: Herr Concertmeister A. van der Voort.

1. Choral: „Erschienen ist der herrlich' Tag“. 2. Ouverture zu „Prociosa“. Weber. 3. Zanktonfelen, Salonstück. Eilenberg. 4. Meine Nachbarin, Polka. Waldfeld. 5. Am Meer, Lied. Fra. Schubert. 6. Potpourri aus „Der Barbier von Sevilla“. Rossini. 7. Italienischer Volksliedermarsch. Stanny.

Abonnements-Concerto ausgeführt von der Kapelle des Füs.-Reg. Gersdorff (Hess.) No. 80, unter Leitung der Kapellmeisters-Herrn E. Gottschalk.

Nachmittags 4 Uhr: 1. Kaiser Wilhelm, Festmarsch. E. v. Lada. 2. Ouverture zu „Die diebische Elster“. Rossini. 3. Neu Wien, Walzer. Strauss. 4. Vorspiel zu „Afraga“. O. Dorn. 5. Lebewohl, Concert-Polka für Flügelhorn. Pflaß. (Herr Schmidt.) 6. Chor der Friedensboten aus „Rienzi“. Wagner. 7. Ein Abend bei den Deutschmeistern in Wien, Potpourri. Ertl. 8. Lob der Frauen, Mazurka. Strauss.

Abends 8 Uhr: 1. Deutsche Treue zu Wasser und zu Land, Marsch. Bartels. 2. Fest-Ouverture. Lassen. 3. Am Wörther See, Karäthner Walzer. Koscha. 4. Fantasia, Wagner's „Walküre“. Seidel. 5. Die schöne Galathee, Quadrille. Suppé. 6. Lieder a) Ueber die Berge steigt schon die Sonne. Mendelssohn. b) Die Forolle. Schubert. 7. Lustiges Marsch-Potpourri. Komzák. 8. Kaiser-Panaron für Horolda-Trompeten. Liebzig.

Im Gemüthe liegt Reichtum und Armut, wer nicht mehr begehrt, ist reich.

H. Müller.

(30. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

## Mutter Ortlands Kinder.

Erzählung von Hermann Wirkenfeld.

„Vater! Vater, ich lasse Dich nicht!“  
 Ungläubig sah Pflüger die Weinende an. Luz wagte jetzt nichts zu sagen.  
 Stumm schritten sie weiter.  
 Am Hofthor erst fand der Alte wieder ein Wort.  
 „Versuch's!“  
 „Was, Vater?“  
 „Das Bleiben?“  
 Auf dem Hofe stand noch der Wagen mit den Grauschimmeln, der Luz hergefahren hatte.  
 „Strängen Sie die Pferde wieder an“, befahl Luz nun dem Kutscher und öffnete den Schlag.  
 Der Alte brummte etwas Unverständliches in seinen Bart und sagte dann in seinem-trockenen, mürrischen Ton:  
 „Rasch fertig, junger Mann! Zeit lassen, huwuhuhum! Hat mich das Leben hier auch nicht umgänglicher gemacht, so ist man doch immerhin noch — hm — noch Mensch. Für Abendbrod sorgen, Gertrud! Abschirren, Maus Nebeloh!“ wandte er sich mit schroffem Befehl an den Kutscher.  
 „Ich fürchte, daß ein längerer Aufenthalt hier für beide Theile nur peinlich ist“, begann Luz schwankend.  
 „Huwuhum!“ machte der Alte. „Ein Glas Bier — näher treten!“  
 Er mußte den Kopf ein wenig beugen, um die niedrige Stubentür zu passieren.  
 Auf dem Tische stand eine Flasche mit zwei Gläsern. Mit einer kurzen Handbewegung lud Pflüger seinen Gast zum Sitzen. Dann schänkte er langsam ein, ein helles, dünnschaumiges Getränk.  
 „Dümbier, junger Mann! Wein Abendquantum. Besseres giebt's hier nicht. War 'ne Zeit, da strömte der Pommerg bei mir — meinte bei der Frau Oberamtmann auf Treviciren.“ Er trank, nickte und stützte das Haupt in die Hand. „Huwuhuhum! Was ich sagen wollte —“ Mit einem ruckweisen Heben seines Kopfes sah er Luz Ortland ingrinnig an. „Hm! Seh'n wir nicht scharf genug aus, 'ne Frau zu regieren. So 'was braucht Bügel, Herr, sag' ich. Und das Mädel — wenn's auch meine Tochter ist, 's hat doch, hol's der Henker, von dem verfluchten Hertel'schen Blut. Nehmen Sie sich in Acht!“ Er schwieg.  
 „Sie schmäh'n Ihr eigen Kind“, sprach Luz Ortland leise.  
 Hatte der Alte es gar nicht gehört? Theilnahmslos wie zuvor hielt er den Blick auf den Fußboden. Plötzlich sprang er mit einer raschen Bewegung auf, trat ans Fenster und starrte in das Abendgold der Haide.  
 „Die Sonne sinkt“, murmelte er, „das bißchen Sonne! — Huwuhum! Sagten Sie 'was?“ fragte er dann, ohne sich umzudrehen, nach ein paar Sekunden.  
 „Was von meinem Kinde? — Was ist das — ein Kind, das einmal im Leben auf Wochen dem Vater gehört und dann — Was? — Ich den Hof hier verlassen? — Kein Gedanke!“  
 Mit gekalteter Faust stand er da, dem Gast noch den Rücken kehrend.  
 Ein Klirren und Klappern weckte ihn aus seinem Brüten.  
 „Abendbrod, Gertrud!“  
 Gleichgültig, die Hände in den Taschen seiner Feldjoppe, sah er zu, wie sie den Tisch deckte. Doch als sie wieder hinauswollte, legte er ihr die Hand auf die Schulter.  
 „Bierbleiben!“  
 Stumm sahen sie einander ins Auge.  
 „Nein! Nein, ich will! Du sollst!“  
 Statt weiter zu reden, machte er nur eine Kopfbewegung nach Luz Ortland hin. „Sollst ihm folgen! Aber ich —“  
 „Du willst bleiben? Ich habe versprochen, Dich nicht zu verlassen.“

Da richtete sich der Alte hoch auf. Er schien förmlich zu wachsen.  
 „Ich will! Huwuhuhum! Versteht man? Ich will! Hier auf dem Hofe befehle ich.“ Seine Stimme klang noch rauher als zuvor. „Sie, Herr Ortland, geben Sie mir Ihre Hand! So!“  
 Und er preßte Luzens Finger, wie er es neulich mit denen seines Kindes gethan hatte.  
 Schluchzend warf sich Gertrud an seine Brust.  
 Er ließ sie sich aufweinen. Dann, als ihre Hände sich von seiner Schulter gelöst hatten, fuhr er langsam mit seinem bunten Taschentuch über Stirn und Auge.  
 Es war eine düstere Verlobungsfeier.  
 „Verlobung bei Dümbier und Leutebrod“, nannte es Vater Pflüger mit bissigem Humor.  
 Er aß wenig — noch weniger als sonst, und ging auf den Hof, wo er mit den Leuten zu reden hatte.  
 In dem kleinen Zimmer dunkelte es.  
 Und in diesem Zwielicht sahen Hand in Hand Luz und seine Braut, und Luz erzählte von den Ereignissen in Köffel, von des Finnenbergers Ende und Gerthas Krankheit.  
 „Weiß sie, wie der Baron ums Leben kam?“ fragte Gertrud.  
 „Schon am Tage nach dem Unglück fragte sie selbst nach dem Ausgang. Sie hatte während der Stunden ihrer Krankheit wohl immer darüber gegrübelt. So mußte Hilde Lobbe ihr die Wahrheit sagen, aber zugleich auch, daß ihr Bruder Gerhard frei, und von einer Kündigung des Köffeler Pachtkontrakts keine Rede mehr sei. Die Erregung über diese Mittheilung war geringer, als Mutter zunächst befürchtete; die Folgen ihrer Krankheit aber trägt ihr zarter Körper noch heute. Und sie ist auch nicht mehr das sonnige Kindergemüth von früher!“  
 „Wir Alle wurden anders, Luz“, antwortete Gertrud leise. „Und wer — wer übernimmt die Hütte, wenn Du wegziehst?“  
 „Mutter selbst. Sie habe Gerhard Lobbe und fühle noch Kraft genug, sich um den Betrieb mitzubekümmern.“  
 Eine Weile schwieg Gertrud. Dann sprach sie nachdenklich:  
 „Hör, Luz, Deine Mutter hält sehr viel von den Lobbes.“  
 „Wilhelm Lobbe war ihr treuester Berather.“  
 „Und sein Enkelkind ist ihr wie eine eigene Tochter.“  
 Luz schwieg.  
 „Sie kennt Dich noch nicht, Geliebte“, sagte er nach einer Weile, doch ohne rechte Zuversicht in Ton.  
 „Sie wird mich auch nicht kennen lernen — nicht wie Hilde. Das ist ganz natürlich, und ich darf es ja auch nicht schmerzlich empfinden, ihr fremder bleiben zu müssen als jene — ich muß mich bescheiden, ohne Reid und ohne Groll gegen die Andere.“  
 „Die hat Dich schwer gekränkt.“  
 „Sie gab mir den Vater wieder.“  
 Luz drückte seiner Braut dankbar die Hand.  
 „Du großes, edles Herz!“  
 „Still! Weder von mir, noch von ihr wollte ich eigentlich reden, sondern von ihrem Bruder.“  
 „Von Gerhard?“  
 „Ganz genau. Von ihm, der nun Deiner Mutter noch unentbehrlicher wird als früher. Hast Du Dir denn gar keine Gedanken über die Beschützerrolle gemacht, die er Deiner Schwesier gegenüber auf sich nahm?“  
 „Gertrud!“  
 „Aber Luz! Die Sache ist doch durchsichtig genug, und dieses Paar wäre Deiner Mutter ein Ersatz —“  
 „Hm!“ machte Luz. „Unmöglich wär's nicht — aber — nein, im Gegentheil! Gerhard meidet Gertha, wo er nur kann, und sie hat geradezu Furcht vor ihm.“  
 „So?“ fragte Gertrud Pflüger nur.  
 Luz grübelte.  
 „Welche Kombinationen doch Ihr Mädchen im Sand- undrehen fertig spinnt —“  
 „Wo Männer nichts sehen — zumal wenn sie, wie Du den ganzen Tag hinter Retorten, Trichtern und Tiegeln hoden.“  
 „Das habe ich freilich gethan. Und der Lohn meiner Untersuchungen über die Vereinfachung der Rubinglasfabrikation war dann eben die Stellung an der rheinischen Gütte, die ich um so lieber annehme, als Mutter sich für Köffel durchaus nicht zu einer moderneren Betriebseinrichtung entschließen wollte.“

„Sie hängt eben am Alten, aber — sie ist doch eine so kernhafte Frau.“  
 „Sie ist zu gut“, flüsterte Luz.  
 „Ja, so 'ne Mutter!“ sagte Gertrud leise und gedachts der schneidend kalten Zeiten, die sie von der eigenen erhalten.  
 Auf dem Flur polterte wer.  
 Ihr Vater.  
 „Ich bin müde.“  
 Rasch stand sie auf und machte Licht.  
 „Huwuhum! Sehr müde! Gute Nacht!“ Er reichte Luz die Hand und küßte seine Tochter auf die Stirn.  
 „Mein liebes Kind!“  
 Langsam ging er.  
 „Er braucht noch viel, viel Liebe, ehe die Eiskrinde um sein Herz völlig thaut“, sprach Gertrud feuchten Auges, „und deshalb — bis zum Frühjahr läßt Du mich ihm noch, Luz? Gerade jetzt, nachdem einmal alle die trübten Erinnerungen in ihm geweckt wurden, darf er nicht sich selbst überlassen bleiben. Das gährt in ihm auf und das Licht eines neuen Lebens blendet ihn, daß er den freien Blick noch nicht wagt. Daher der Widerstreit seiner Ansichten, die Schroffheit, wie er sich giebt. O, Luz, Luz! Ich bin so selig in der Hoffnung, daß er noch einmal wieder ausbleibt!“  
 In diesem stillen Jubel bot sie dem Geliebten auch ersten Mal ihre Lippen.  
 Dann sagten sie einander gute Nacht.  
 „So, Gerhard, nun wüßten Sie allenfalls meine Meinung, und da Sie die Bilanzen von Köffel seit ein paar Jahren genau so gut kennen wie ich selber, so brauchen Sie nicht eben lange Bedenkzeit.“  
 Gerhard Lobbe traute sich verlegen hinter den Ohren und sprach dann, den Blick auf Frau Ortlands großes Birthschaftshäutchen: „Ihr Antrag kommt mir trotzdem zu überraschend, als daß mir die Entscheidung leicht würde; denn wenn ich auch mit Leib und Seele an Köffel hänge —“  
 „Glaub's und schenke Ihnen deshalb den Vorderfuß. Wenn auch, und so weiter — — — so? — Nun?“  
 Der Riese machte ein paar unbeholfene Schritte ins Kontor herum und rief dann plötzlich, mitten darin stehen bleibend: „Nein!“  
 Frau Käthe klappte ihr Hauptbuch zu.  
 „Ist eigentlich bei Ihnen leiblich ein Schräubchen los, Gerhard? Fast sollte man's denken. Die Theilhaberschaft an der Fabrik einfach abzulehnen ohne einen andern Grund als — nee, wahrhaftig — als gar keinen! Sie müssen doch einsehen, daß es hier auf die Dauer nicht so weiter geht, wenn Luz erst seine Siebenjahren zusammenpackt, um wahrscheinlich so rasch wie möglich zu heirathen. Wie er in Köffel, so würde ich es allenfalls verstehen, wenn Sie mir Ihr Lagerbuch aufs Pult würgen und sagten: Ich danke für Faktorschaft und „Ortland und Co.“ — Aber so! Junge, ich habe Sie gekannt, ehe Sie noch nicht plappern konnten, und als Sie anfangen „O — pa“ zu fallen, da kriegte ich mein „Tata“. Aber anders als jetzt habe ich Sie gekannt. Seit ein paar Wochen sind Sie ja nicht mehr Sie selber, sondern ein ganz schauderhafter Dudmäuser geworden, just als schämten Sie sich vor unserem Herrgott, daß Sie sich herausnehmen, seine Himmelsluft zu athmen. Du liebe Zeit! Nein, eine ganz verzweifelte Zeit ist's, in der man an seinen besten Freunden irr' wird wie an den eigenen Kindern. Also: entweder — oder!“  
 Hier sah Gerhard Lobbe endlich seiner mütterlichen Gönnerin ins Gesicht — doch nur mit einem scheuen, düsteren Ausblick, so unter dem Berge her, wie sie es nun schon gar nicht leiden mochte, und stammelte:  
 „Ich — ich bin sehr undankbar, Frau Ortland. Aber — ich bedaure Ihr gütiges Anerbieten dankend ablehnen zu müssen —“  
 „So! So geschäftsglatt, als ob Sie irgend 'ne Sand- oder Sodaoefferte zurückwiesen! Aber bleiben wir bei dem Ton — wenn schon, denn! Haben Sie die Güte, Herr Faktor, mir bis heute Abend eine Aufstellung zu machen, was Sie noch an Gehalt zu fordern haben und rechnen Sie gleich die Zeit bis zum ersten April nächsten Jahres hinzu.“  
 (Schluß folgt.)

Zum Besuche unserer

## Rosengärten,

welche z. Zt. in schönster Blüthe stehen, laden ergebenst ein 8810

**A. Weber & Cie.,**  
 Gärtnerei, Parkstr. 45.  
 P. S. Sonntag Nachmittags von 2 Uhr ab geschlossen.

**Garantie-Zahnbürsten**  
 mit ausschließlich antiseptischen Borsten von 30 Pf. an. Jede dieser Bürsten wird selbst nach monatlichem Gebrauch umgetauscht, falls sie Borsten verliert. 8943

**M. O. Gruhl, 24. Kirchstraße 24.**  
 Bürstenwaren-Magazin,  
 Seifen, Richte, Parfümerien etc.

## Neu eröffnet:

# Hotel und Restaurant „Grüner Wald“

vis-à-vis dem Königl. Schloss und Rathhaus.

Elegantes mit jeglichem Comfort eingerichtetes Hotel und Wein-Restaurant.

**Vorzügl. Küche. ✱ Reine Weine.**

### Hochmoderner Speisesaal.

Table d'hôte um 1 Uhr à Mk. 2.—. Diners à part Mk. 1.50, 2.25 und höher. 9121  
 Soupers à Mk. 1.50. Reichhaltige Abendkarte.

**Hch. Cron, Bes.**

**Rechtschutz-Büreau, Jahnstraße 46,**  
 alle Recht und Anstalt in Rechts-, Straf-, Steuer-, Gewerbe-, Ehe-, Scheidungs-, Alimenten-, Testament-, Gütertrennung-, Erbschafts-, Unfall-, Versicherungs-, Concurs- und Privatfachen. Recht Klage und Schriftsätze ein, macht Obodengesuche, Revisions- und Berufungsanträge, treibt Forderungen bei. 8981

**Turnstoff** empfiehlt **Carl Baum,**  
 Hellmuthstraße 2. 7550

**Patente** Gebrauchsmuster-Schutz, 5550  
 Warenzeichen etc. erwirkt  
**Ernst Franko,** Civ.-Ingen.,  
 Bahnhofstr. 10.

## Wiesbadener Frauen-Verein.

Der Laden des Frauen-Vereins, Neugasse 9, empfiehlt sein Lager fertiger Wäsche, hand-gestrickter Strümpfe, Röcke, Jacken etc. Nicht vorräthiges wird in kürzester Zeit und bei billiger Berechnung angefertigt. Der Laden ist Mittags von 1—2 Uhr geschlossen. P 206

**Wäschepfäde** empfiehlt **L. Debus,**  
 Roonstraße 8. 9241

**Reise- und Bettdecken, Stepp- und Daunendecken, Spachtel u. Englisch Tüll, sowie Piqué-Bettdecken**  
 empfehlen  
**J. & F. Suth,**  
 Wiesbaden, 5186  
 Museumstrasse 4, Ecke Delaspöstrasse 3.

# Walhalla-Theater.

Letzte 5 Gastspiele

## Ernst v. Wolzogen's Ueberbrettl Bunttes Theater.

Wechselndes und Neues Programm.  
Anfang 8 Uhr. 9319  
Vorverkauf 11-1 und 4-7 Uhr.

### Kohlen-Consum-Anstalt,

Zuifenstraße 24.  
Gute und billige Bezugsquelle für Brennmaterialien (weilte, Rub-, Anthracit-Kohlen, Steinkohlen, Braunkohlen- und Bier-Drifts, Anguldeholz).  
Friedrich Zander. P 999

**Geschäfts-Eröffnung.**  
Die Eröffnung meines **Papier- und Schreibwaren-Geschäfts** Geisbergstraße 1, Ecke der Zaunstraße, beehrt mich ergebenst anzuzeigen.  
Unter Zusicherung reeller Bedienung halte mich bei Bedarf bestens empfohlen.  
**L. Forkenbeck.**

### Häuser u. Villen

werden gut u. billig von außen gereinigt von dem **Wiesbadener Glas- und Häuser-Reinigungs-Institut Th. Hornstadt, Wellrigstr. 21.**

### Möbel-Verkauf.

Die besten Holz- und Polstermöbel, Betten, Spiegel etc., **vollständige Ausstattungen**, wie einzelne Stücke empfiehlt in allen Preislagen billigst.  
**K. Weyershäuser,** Möbelschreiner und Möbellager, Zuifenstraße 17. 7549

### Neuester Victoria-Haarbinder.

Derselbe übertrifft alle früheren. Bitte, meine geehrten Damen, machen Sie nur mal einen Versuch. Sie werden überzeugt, daß der neueste besser ist, als der alte. Der neue ist leichter, besser, und ein Locken wie bei den früheren unmöglich ist. Das Glücken der Haarnadeln eine Wichtigkeit. 2 Stück 50 Pf. in dem Parf.- und Friseur-Gesch. von **W. Sulzbach,** Spiegelgasse 8. 8787

### Direct vom Bienenzüchter.

Gar. reinen neuen Honig bei 5 Pf. 90 Pf. **Telephon 125. J. Schaab,** Grabenstr. 3. Rein. Himbeerjost bei 5 Pf. 42 Pf. 9280 Neue Bollbär. 15 Pf. Ital. Kart. 2 Pf. 60 Pf.

### Kreuznacher Grahambrod

empfiehlt **Adolf Genter,** Bahnhofstr. 12. 4291  
Alleinverkauf für Wiesbaden.

### Apfelwein.

selbstgekollert, beste Qualität,  
la Export per Flasche 25 Pf.,  
la Spierling " " 35 "  
**Apfelwein-Champagner,**  
vortrefflich und haltbar,  
per 1/4 Flasche Mk. 1.10,  
in Dutzend per Fl. Mk. 1.30.

### Friedrich Groll,

Goethestr. 13, Ecke Adolphsallee.  
Tel. 505. Kellerei: Adlerstr. 62.  
Beste und grünte Apfelwein-Kellerei am Platze. 7063

## Thermalbäder pro Dutzendkarten 6 Mark im Savoy-Hôtel, Bärenstr. 3.

<b>Frühling!</b>	<b>Sommer!</b>
für alle Jahreszeiten	
ist die „ <b>Cher-Börse</b> “ Berlin (15. Jahrgang)	
mit ihren sechs wertvollen Gratisbeilagen die billigste, reichhaltigste, belehrendste u. interessanteste Lektüre für jede Familie.	
Preis vierteljährlich (circa 100 Heftbogen) nur 90 Pf. frei Wohnung. Man abonniert nur bei den Postanstalten des Wohnortes.	
Während eines Vierteljahres behält man bei der Post: Mit Nachlieferung Probe-Abonnements werden täglich von allen Postämtern angenommen.	
<b>Herbst!</b>	<b>Winter!</b>

## GEROLSTEINER SPRUDEL

Natürliches Mineralwasser,  
preisgekrönt auf allen beschickten Ausstellungen  
Haupt-Depot: **P. Enders, Wiesbaden,** 7143  
Telephon 195. **Michelsberg 32.**

**Hühneraugen,** schmerzhaftes Hornhaut, verwachsene Nägel etc. entfernt in wenigen Min. schmerz- u. gefahrlos **J. Kuhl,** gopr. Heilgehülfe, Weberg. 41, 2. Zu sprechen von 12-1 u. von 3-4, ab 4 Uhr b. rechtezeit. Bestellg. a. ausser d. Hause. 6524

**Zur Bebauung eines vorzüglichen Villenterrains** wünscht hief. Architekt als Theilhaber Capitalisten oder Unternehmer. Gefl. Off. sub N. N. 545 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**J. Kaschau, Wiesbaden,**  
Bismarckring 14 - Telephon 2453,  
empfiehlt sich zur Besorgung von Rechtsangelegenheiten, insbesondere in Handels-, Familien-, Erbrechts-, Gewerbe-, Patent- und Stockbuchsachen; Anfertigung von Verträgen, Testamenten, Schriftsätzen und Eingaben aller Art; Erbtheilungen; Uebernahme von Verwaltungen, Beitreibung von Forderungen, Anlage von Capitalien, Vermittelung von Kaufverträgen über Immobilien, mündliche Auskünfte- und Rathsertheilung in allen Rechtsachen. 6392

**Herren-Kleider**  
werden chemisch gereinigt, aufgebügelt, auf Wunsch ausgebleicht u. abger. **J. Morzinetz,** Stifstr. 21, Stb. B. früh. Langj. Angest. b. Pirma Gebr. Höber.  
Kunige und sonstiges Zubehör per Federrolle wird billigst beiorat Roonstraße 18, Part.

**Schöne Villa**  
in bester Lage ist für 100,000 Mk. zu verkaufen. Offerten erbeten unter **N. N. 1075** an den Tagbl.-Verlag.

**Im vorderen Nerothal** ist eine schöne Stagenvilla mit Wohnungen à 6 Zimmer etc., insgesamt 18 Zimmer, 4 Küchen u. 6 Waukarden, dabei Stallung u. Remise, für 100,000 Mk. zu verkaufen. Offerten unter **N. N. 1086** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Südsche St. Villa,** schön gelegen, mit 6 Zimmern, Küche, 3 Waukarden u. sonstigen Räumen (Haltestelle der elektr. Straßenbahn) ist für 27,000 Mk. zu verkaufen. Offerten unter **G. G. 1085** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Haus mit guter Wirtschaft** zu verkaufen. Hebernahme am 1. Oktober 1901. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8786

**Kleines Papier- und Schreibwarengeschäft** in guter Lage wegen anderweitiger Unternehmungen billig zu verkaufen. Angebots unter **N. N. 1082** an den Tagbl.-Verl. 8168

Wegzugs halber sofort preisw. z. verk.: vollst. gr. Bett, gut erb. Sopha, Kleiderschrank, -Wäsche-kommode etc. Näh. Poststraße 10, 2. Et. 9307

Kontore:  
**Langgasse 27.**

**Druckarbeiten**   
**Neuen Kuntrichtung**

in Charakter der **L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei** Wiesbaden.

Reiches Ziermaterial in allen Stylarten.  
Künstlerische Original-Entwürfe.

Telephon 52.

Vom Buchertisch.

Hans Blum: Das tolle Jahr. In allen großen, kühnen Zeiten spielen neben den gigantischen Tragödien der Weltgeschichte in abgelegeneren Winkeln...

Eduard Alth: Geschichten aus Sachsen-Sieben-Indien. Ein Dichter, von dem man mit einigem Recht sagen darf, daß er ohne geschädigt zu werden, an Witz, Raabe erinnert...

Essays von Franz Xaver Kraus (Verlag von Gebr. Paetel, Berlin). Außer zwei Beiträgen zur Dante-Literatur und einem Aufsatz über das Anno-Santo (1900) geben die vorliegenden Studien...

In erster gänzlich neu bearbeiteter und vermehrter Auflage erschien (oben) Rathgeber und Musterbeurteilungsschreiben für Stellensuchende...

Niklas Gülich. Handlung mit Gesang und Tanz in fünf Aufzügen. Von Hermann Bender. Musik von A. Stierlin...

Morgen Donnerstag, von Vormittags 7 Uhr ab, wird das bei der Untersuchung minderwertig befundene Fleisch einer Kuh zu 35 Pf. u. eines Schweines zu 45 Pf. das Pfd. unter amtl. Aufsicht der unterzeichneten Stelle verkauft...

Gesellschaft Fidelity. Sonntag, den 30. Juni, von Nachmittags 4 Uhr ab: Großes Sommerfest in den Gartenräumen des Restaurants „Waldhänchen“...

Arebje, Geflügel. Alles garantiert lebender Ankunft, franco. 80 Tafelkrebse 4.50 Mk., 60 Niesenkrebse 6.50 Mk., 40 ausgeputzte Solofische 7.50 Mk., 8 St. Schlachtreife junge Gänse 24 Mk., 15 feste Enten 21 Mk., 20 St. fleischige Schlachtkühe 17 Mk., 20 ital. Legehühner, 1901er Frühbrut, 23 Mk.

Flaschenbier-Handlung. 8 Wauergasse 8. empfiehlt prima Lagerbier der Brauerei Germania, Bierhader Heisenfelder, Bronen-Brauerei, Rainzer Aktien-Bier, Export, Culmbacher Beckbräu, Münchener Löwenbräu in halben und ganzen Flaschen.

Meyer's Lexikon. 18 Bde., neueste Ausg., Umfänge halber für 50 Mk. zu verkaufen. Offerten unt. W. B. 43 an den Tagbl.-Verlag.

Personalfache. 4-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubehör, in schöner Lage, 20 Min. v. Parkhaus, demnächst elektr. Bahn, Preis 1200 bis 1300 Mk., sofort od. später zu verm. Hochpart., Gartenbenutzg., Balkon, Bad u. 2 Frontpforten. N. Vierhaderstraße No. 13, „Villa Marie“.

Sofort tüchtige Köchinnen. auf dauernd gesucht Steinstraße 20. Gesucht sofort in besseres Zimmermädchen, welches gut lächen kann, Sonnenbergstraße 2, Part.

Theilhaber oder Capitalist.

Zur Gründung eines äußerst rentablen und sehr ausichtsreichen Unternehmens einer Specialbranche sucht energischer, tüchtiger Fachmann thätigen oder stillen Theilhaber. Jüngeren firebsamen Herren mit circa 15 Mille bietet sich bei angenehmer Kaufmann. Thätigkeit günstige Gelegenheit zu durchaus sicherer und lohnender Existenz.

Auch würde auf Verbindung mit Capitalisten reflectirt, die mit genauer Summe sich betheiligen u. eine hohe u. sichere Rente erzielen können. Discretion gegenseitig. Offerten sub J. C. 767 an Haasenstein & Vogler A.-G., Wiesbaden, Adolphstraße 7. 9431

Junige Witte. Kleinleibende heitere auf. Dame sucht Stellung bei einzelner feiner Dame od. einem Herrn als Haushälterin, auch Reisebegleiterin. Briefe unter N. 2000 Hauptpostamt Wiesbaden.

Dreißig bis vierzig tüchtige Zimmergesellen finden dauernde Arbeit. Stundenlohn 50 Pf. bei 10-stündiger Arbeitszeit. (Ka 6895) P 116 Herrn. Gerharz, Adm., Gnaelbertstraße 1, 3, 5.

Verloren auf der Glectr. od. Bbl.-helmsfr. ein Hundertmarkstück. Geg. Belohn. abwa. Karlsru. 89, 11. Dienstag Abend zw. 7 und 8 Uhr goldene Damen-Uhr mit Monogr. und Inschrift von Rheinbahn bis Beltrichstraße 31 verloren. Gegen Belohnung daselbst, Part., abzugeben.

Entlaufen. Ein Fox-Terrier, weiß, auf einem Auge braun gefleckt, sowie mit braunen Ohren, auf den Namen „Bump“ hörend, entlaufen. Wiederbringer erhält hohe Belohnung bei W. Frenz, Annoncen-Expedition in Mainz, Postg. 15. Vor Ankauf wird gewarnt. (No. 37298) P 25

Ruhig und sanft entschlief heute Vormittag nach langem, schwerem Leiden unsere liebe Schwester und Tante, die verwittwete Frau Pfarrer Bertha Cuntz, geb. Traegel. Med.-Rath Dr. Traegel, Augusto Wendt, geb. Traegel, Luise Hempel, geb. Traegel, Adolf Traegel, Postdirector a. D. Wendt, Sanitätsrath Dr. Hempel. Wiesbaden, den 25. Juni 1901. Die Beerdigung findet Freitag, den 28. Juni, Nachmittags 4 1/2 Uhr, von der Leichenhalle des alten Friedhofes aus statt. 9428

Entlaufen ein schott. Schäferhund (Collie). Gegen Belohnung abzugeben Karlsruh-Restaurant.

Der Herr mit dem gold. Kneifer vom Montag Nachmittags um 5 Uhr wird von der Dame in roth. Blouise u. weißer Schleife um ein Lebenszeichen gebeten, unter „Fortuna“ Hauptpostlagernd.

Brief Carl L. .... er liegt Hauptpost. Verbleibliche H. W. Schriftsteller. 67. B. A. 2000. A. B. Unterm Thor 11/4/01 tief unten. Das neue Heind im Dugend. O. G. J. G. 22. J. Doch erreicht. Der schreibende W. bars aut gemeint. Es ist u. .... so feiu g. .... kommt doch an das Licht der Sonne. Vorgänger roth Vorgängerin aach. Dieb. Eberbach 171. Meister. Schlägerin und ein selbst gelehrter. Geie do kuffte und Du aach Schwob.

Dankagung. Allen denen, welche bei dem schweren Verluste meines lieben Gatten unseres guten Vaters innigen Anteil nahmen, besonders Herrn Pfarrer Schnupp für seine trostreiche Grabrede, sowie sämtlichen Vereinen meinen tiefgefühlten Dank. Sonnenberg, den 25. Juni 1901. Marie Henser, Witwe, nebst Kindern.

Freunden, Verwandten und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß Dienstag Nacht meine theure unvergessliche Frau, unsere liebe Mutter, nach längerem Leiden sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet Freitag Nachmittags um 3 Uhr vom Weichenhause aus statt.

Katharina Lipp, nach längerem Leiden sanft entschlafen ist. Die trauernden Hinterbliebenen: Xaver Lipp und Kinder. Die Beerdigung findet Freitag Nachmittags um 3 Uhr vom Weichenhause aus statt.

Familien-Nachrichten. Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern Geboren. 18. Juni: dem Fuhrmann Peter Nieh e. S., Karl. 19. Juni: dem Tagelöhner Paul Ludwig e. S., Paul Karl; dem Herrschaftsdieners Julius Heil e. S., Carl Philipp Adam Andreas. 23. Juni: dem Tagelöhner Melchior Hermann e. T., Anna Emilie Wisse. 25. Juni: dem Tagelöhner Friedrich Adolph e. S., Johann. Aufgebote. Kaufm. Leo Gahn hier mit Valerie Weil hier. Stuccoten Heinrich Fudert zu Hagen mit Rosette Friedeburg zu Böhleringen. Gärtnergebülde Johann Tönnessen hier mit Emma Schmitt hier. Küchengülde Wilhelm Walbach hier mit Katharine Klöppel zu Wappeshain. Geborenen. 20. Juni: Glasermeister Ottomar Nische, 48 J.; Johanna, T. des verft. Glasermeisters Ottomar Nische, 10 J.; Alwin, S. des verft. Glasermeisters Ottomar Nische, 7 J. 23. Juni: Wilhelmine, T. des Tagelöhners Jakob Jungblut, 8 J.; Gärtnergeb. Ernst Stummel, 42 J.; Schuhmacher Carl Weber, 81 J. 24. Juni: Postmeister a. D. Heinrich Theis, 83 J. 25. Juni: Marie Katharine, geb. Rod, Ehefr. des Rathsers Xaver Lipp, 36 J.; Barbara, geb. Erbach, Ehefrau des Tagelöhners Aloisius Jäger, 88 J.

Aus auswärtigen Zeitungen und nach direkten Mittheilungen. Geboren. Ein Sohn: Herrn Landrath Schulze-Bellum, Gamm. Herrn Oberarzt Dr. v. Ranowski, Zolk. Herrn Oberleutnant v. Raven, Gätrow. — Eine Tochter: Herrn R. A. Rittermeister Carl Freiherr v. Vogelshang, Regensburg. Herrn Oberleutnant v. Alrod, Neu-Ruppin. Herrn Regier.-Assessor v. Hellendorf, Salzwedel. Herrn Hauptmann Beer, Hamburg. Herrn Dr. jur. v. Raven, Rostock. Verlobt. Fräul. Wilhelmine Ottilie Emilie Adolphine Menante mit Herrn Königl. Landbesitzer Bernhard Christian Karl Gaud, Frankfurt a. M. — Schwöge. Fräul. Julie Köhler mit Herrn Privatdozenten Director Dr. Max Koch, Berlin-Jesoldorf. Fräul. Emma Kieppel mit Herrn Königl. Staatsanwalt Dr. Heinrich Adlewein, Nürnberg-München. Fräul. Anna-Liese Reding mit Herrn prakt. Arzt Paul Schnipe, Kröpelin-Schwerin. Geborenen. Herr Geh. Regierungsrath a. D. Ernst v. Schwabe, Kassel. Herr R. Staatspräsident a. D. Dr. Eugen v. Schneider, München. Herr Generaldirectionsrath Josef Strobl, Bamberg. — Frau verft. Staatsrath Maria v. Weber, geb. Gmeiner, München.

# Coursbericht des Wiesbadener Tagblatts: 25. Juni 1901.

Nach dem öffentlichen Börsen-Coursblatt der Maklerkammer zu Frankfurt a. M.

1 Pfd. Sterling = A 20.40; 1 Franc, 1 Lira, 1 Escudo, 1 Lel = A 0.80; 1 Oester. S. I. G. = A 3; 1 S. u. W. Hrg. = A 1.70; 1 Oester. ungar. Krone = 0.85; 1 S. holl. = A 1.70; 1 skand. Krone = A 1.35; 1 alter Gold-Rubel = A 1.80; 1 Rubel, alter Kredit-Rubel = A 1.10; 1 Peso = A 4; 1 Dollar = A 4.30; 7 G. sächsische W. Hrg. = A 12; 1 Mk.-Dko. = A 1.50; 100 P. Oester. Konv.-Münze = 100 S.-W. Hrg. — Reichsbank-Disconto 3/4 pCt.

Staatspapiere.		Pr.-Obl. v. Transp.-A.		Bergwerks-Aktion.		Akt. von Transp.-Anst.		Bank-Aktion.		Industrie-Aktion.		Provinz- u. Städte-Anl.	
Zf.	D. R.-Anl. (abg.)	100.20	3 1/2	Ch. B. An. u. S.	886.50	Zf.	Boch. B. u. G.	179.40	10 1/2	Dtsche. Rb.	153.50	4	Rheinpr. XX, XXI
3 1/2	do.	100.20	3 1/2	do. 600r	82	4	Bud. Eisenw.	100.50	9 1/2	Frankf. Bk.	185	3 1/2	do. XII-XVI
3	do.	89.90	4	Ch. Bl. Sib. Br.	291	2 1/2	Cono. Bergb.	253.50	7	Badische R.	119	3 1/2	do. XVII
3 1/2	Pr. e. St.-A. (abg.)	99.50	4	» D.G. u. S.L.S.	225	4	Eschweiler	216.50	7	B. f. ind. U.	72.50	3 1/2	do. XVIII
3 1/2	do.	100	4	» Fbr. Glidg.	180	4	Geisenkirchen	170	7 1/2	Berliner Bk.	92	3 1/2	do. XIX
3	Bad. St.-A.	104.20	4	» Griebh.	225	4	Harpener	172	7 1/2	Bresl. D.-B.	88	3 1/2	do. XX
3 1/2	» O. (abg.)	96.20	4	» Homb. v. d. II.	250	4	Oestr. Alp. M. S. d.	225	7 1/2	Drmst. Bk. s. f.	135.70	3 1/2	do. XXI
3 1/2	Bayr. »	101.50	4	» Kaiserst. v. 91	101.25	4	Dux-Bdb. abg.	135.70	7 1/2	Dtsche. Bk.	189	3 1/2	do. XXII
3 1/2	» E. B. O. u. A. A.	98.50	4	» Homburg v. d. II.	100.90	4	Prag-Dux s. f. G.	104	7 1/2	» Eff. u. W. R.	109.60	3 1/2	do. XXIII
3 1/2	» E. B. Anl.	87.50	4	» von 99	100.90	4	» v. 96 stf. i. G.	80.10	7 1/2	» Gen.-Bk.	104	3 1/2	do. XXIV
3 1/2	Hamb. St.-Rente	99.60	4	» Kaisersl. v. 91	101.25	4	» v. 97 stf. i. G.	70.80	7 1/2	» Ver.-Bk.	118.80	3 1/2	do. XXV
3 1/2	» »	—	4	» do. von 89	100.90	4	» v. 98 stf. i. G.	82.60	7 1/2	Disk.-C.-A.	174.80	3 1/2	do. XXVI
3 1/2	» »	—	4	» do. von 97	94	4	» v. 99 stf. i. G.	82.60	7 1/2	Dresd. Bk.	184	3 1/2	do. XXVII
3 1/2	» »	—	4	» Karlruhe v. 1900	101.30	4	» v. 99 stf. i. G.	82.60	7 1/2	» Bankver.	111.60	3 1/2	do. XXVIII
3 1/2	» »	—	4	» do. von 88	101.40	4	» v. 99 stf. i. G.	82.60	7 1/2	Prkf. H.-Bk.	185.50	3 1/2	do. XXIX
3 1/2	» »	—	4	» do. von 89	101.40	4	» v. 99 stf. i. G.	82.60	7 1/2	Hyp. C.-V.	124.40	3 1/2	do. XXX
3 1/2	» »	—	4	» do. von 90	101.40	4	» v. 99 stf. i. G.	82.60	7 1/2	» Hyp. C.-V.	124.40	3 1/2	do. XXXI
3 1/2	» »	—	4	» do. von 91	101.40	4	» v. 99 stf. i. G.	82.60	7 1/2	» Hyp. C.-V.	124.40	3 1/2	do. XXXII
3 1/2	» »	—	4	» do. von 92	101.40	4	» v. 99 stf. i. G.	82.60	7 1/2	» Hyp. C.-V.	124.40	3 1/2	do. XXXIII
3 1/2	» »	—	4	» do. von 93	101.40	4	» v. 99 stf. i. G.	82.60	7 1/2	» Hyp. C.-V.	124.40	3 1/2	do. XXXIV
3 1/2	» »	—	4	» do. von 94	101.40	4	» v. 99 stf. i. G.	82.60	7 1/2	» Hyp. C.-V.	124.40	3 1/2	do. XXXV
3 1/2	» »	—	4	» do. von 95	101.40	4	» v. 99 stf. i. G.	82.60	7 1/2	» Hyp. C.-V.	124.40	3 1/2	do. XXXVI
3 1/2	» »	—	4	» do. von 96	101.40	4	» v. 99 stf. i. G.	82.60	7 1/2	» Hyp. C.-V.	124.40	3 1/2	do. XXXVII
3 1/2	» »	—	4	» do. von 97	101.40	4	» v. 99 stf. i. G.	82.60	7 1/2	» Hyp. C.-V.	124.40	3 1/2	do. XXXVIII
3 1/2	» »	—	4	» do. von 98	101.40	4	» v. 99 stf. i. G.	82.60	7 1/2	» Hyp. C.-V.	124.40	3 1/2	do. XXXIX
3 1/2	» »	—	4	» do. von 99	101.40	4	» v. 99 stf. i. G.	82.60	7 1/2	» Hyp. C.-V.	124.40	3 1/2	do. XL
3 1/2	» »	—	4	» do. von 1900	101.40	4	» v. 99 stf. i. G.	82.60	7 1/2	» Hyp. C.-V.	124.40	3 1/2	do. XLI
3 1/2	» »	—	4	» do. von 1901	101.40	4	» v. 99 stf. i. G.	82.60	7 1/2	» Hyp. C.-V.	124.40	3 1/2	do. XLII
3 1/2	» »	—	4	» do. von 1902	101.40	4	» v. 99 stf. i. G.	82.60	7 1/2	» Hyp. C.-V.	124.40	3 1/2	do. XLIII
3 1/2	» »	—	4	» do. von 1903	101.40	4	» v. 99 stf. i. G.	82.60	7 1/2	» Hyp. C.-V.	124.40	3 1/2	do. XLIV
3 1/2	» »	—	4	» do. von 1904	101.40	4	» v. 99 stf. i. G.	82.60	7 1/2	» Hyp. C.-V.	124.40	3 1/2	do. XLV
3 1/2	» »	—	4	» do. von 1905	101.40	4	» v. 99 stf. i. G.	82.60	7 1/2	» Hyp. C.-V.	124.40	3 1/2	do. XLVI
3 1/2	» »	—	4	» do. von 1906	101.40	4	» v. 99 stf. i. G.	82.60	7 1/2	» Hyp. C.-V.	124.40	3 1/2	do. XLVII
3 1/2	» »	—	4	» do. von 1907	101.40	4	» v. 99 stf. i. G.	82.60	7 1/2	» Hyp. C.-V.	124.40	3 1/2	do. XLVIII
3 1/2	» »	—	4	» do. von 1908	101.40	4	» v. 99 stf. i. G.	82.60	7 1/2	» Hyp. C.-V.	124.40	3 1/2	do. XLIX
3 1/2	» »	—	4	» do. von 1909	101.40	4	» v. 99 stf. i. G.	82.60	7 1/2	» Hyp. C.-V.	124.40	3 1/2	do. L
3 1/2	» »	—	4	» do. von 1910	101.40	4	» v. 99 stf. i. G.	82.60	7 1/2	» Hyp. C.-V.	124.40	3 1/2	do. LI
3 1/2	» »	—	4	» do. von 1911	101.40	4	» v. 99 stf. i. G.	82.60	7 1/2	» Hyp. C.-V.	124.40	3 1/2	do. LII
3 1/2	» »	—	4	» do. von 1912	101.40	4	» v. 99 stf. i. G.	82.60	7 1/2	» Hyp. C.-V.	124.40	3 1/2	do. LIII
3 1/2	» »	—	4	» do. von 1913	101.40	4	» v. 99 stf. i. G.	82.60	7 1/2	» Hyp. C.-V.	124.40	3 1/2	do. LIV
3 1/2	» »	—	4	» do. von 1914	101.40	4	» v. 99 stf. i. G.	82.60	7 1/2	» Hyp. C.-V.	124.40	3 1/2	do. LV
3 1/2	» »	—	4	» do. von 1915	101.40	4	» v. 99 stf. i. G.	82.60	7 1/2	» Hyp. C.-V.	124.40	3 1/2	do. LVI
3 1/2	» »	—	4	» do. von 1916	101.40	4	» v. 99 stf. i. G.	82.60	7 1/2	» Hyp. C.-V.	124.40	3 1/2	do. LVII
3 1/2	» »	—	4	» do. von 1917	101.40	4	» v. 99 stf. i. G.	82.60	7 1/2	» Hyp. C.-V.	124.40	3 1/2	do. LVIII
3 1/2	» »	—	4	» do. von 1918	101.40	4	» v. 99 stf. i. G.	82.60	7 1/2	» Hyp. C.-V.	124.40	3 1/2	do. LIX
3 1/2	» »	—	4	» do. von 1919	101.40	4	» v. 99 stf. i. G.	82.60	7 1/2	» Hyp. C.-V.	124.40	3 1/2	do. LX
3 1/2	» »	—	4	» do. von 1920	101.40	4	» v. 99 stf. i. G.	82.60	7 1/2	» Hyp. C.-V.	124.40	3 1/2	do. LXI
3 1/2	» »	—	4	» do. von 1921	101.40	4	» v. 99 stf. i. G.	82.60	7 1/2	» Hyp. C.-V.	124.40	3 1/2	do. LXII
3 1/2	» »	—	4	» do. von 1922	101.40	4	» v. 99 stf. i. G.	82.60	7 1/2	» Hyp. C.-V.	124.40	3 1/2	do. LXIII
3 1/2	» »	—	4	» do. von 1923	101.40	4	» v. 99 stf. i. G.	82.60	7 1/2	» Hyp. C.-V.	124.40	3 1/2	do. LXIV
3 1/2	» »	—	4	» do. von 1924	101.40	4	» v. 99 stf. i. G.	82.60	7 1/2	» Hyp. C.-V.	124.40	3 1/2	do. LXV
3 1/2	» »	—	4	» do. von 1925	101.40	4	» v. 99 stf. i. G.	82.60	7 1/2	» Hyp. C.-V.	124.40	3 1/2	do. LXVI
3 1/2	» »	—	4	» do. von 1926	101.40	4	» v. 99 stf. i. G.	82.60	7 1/2	» Hyp. C.-V.	124.40	3 1/2	do. LXVII
3 1/2	» »	—	4	» do. von 1927	101.40	4	» v. 99 stf. i. G.	82.60	7 1/2	» Hyp. C.-V.	124.40	3 1/2	do. LXVIII
3 1/2	» »	—	4	» do. von 1928	101.40	4	» v. 99 stf. i. G.	82.60	7 1/2	» Hyp. C.-V.	124.40	3 1/2	do. LXIX
3 1/2	» »	—	4	» do. von 1929	101.40	4	» v. 99 stf. i. G.	82.60	7 1/2	» Hyp. C.-V.	124.40	3 1/2	do. LXX
3 1/2	» »	—	4	» do. von 1930	101.40	4	» v. 99 stf. i. G.	82.60	7 1/2	» Hyp. C.-V.	124.40	3 1/2	do. LXXI
3 1/2	» »	—	4	» do. von 1931	101.40	4	» v. 99 stf. i. G.	82.60	7 1/2	» Hyp. C.-V.	124.40	3 1/2	do. LXXII
3 1/2	» »	—	4	» do. von 1932	101.40	4	» v. 99 stf. i. G.	82.60	7 1/2	» Hyp. C.-V.	124.40	3 1/2	do. LXXIII
3 1/2	» »	—	4	» do. von 1933	101.40	4	» v. 99 stf. i. G.	82.60	7 1/2	» Hyp. C.-V.	124.40	3 1/2	do. LXXIV
3 1/2	» »	—	4	» do. von 1934	101.40	4	» v. 99 stf. i. G.	82.60	7 1/2	» Hyp. C.-V.	124.40	3 1/2	do. LXXV
3 1/2	» »	—	4	» do. von 1935	101.40	4	» v. 99 stf. i. G.	82.60	7 1/2	» Hyp. C.-V.	124.40	3 1/2	do. LXXVI
3 1/2	» »	—	4	» do. von 1936	101.40	4	» v. 99 stf. i. G.	82.60	7 1/2	» Hyp. C.-V.	124.40	3 1/2	do. LXXVII
3 1/2	» »	—	4	» do. von 1937	101.40	4	» v. 99 stf. i. G.	82.60	7 1/2	» Hyp. C.-V.	124.40	3 1/2	do. LXXVIII
3 1/2	» »	—	4	» do. von 1938	101.40	4	» v. 99 stf. i. G.	82.60	7 1/2	» Hyp. C.-V.	124.40	3 1/2	do. LXXIX
3 1/2	» »	—	4	» do. von 1939	101.40	4	» v. 99 stf. i. G.	82.60	7 1/2	» Hyp. C.-V.	124.40	3 1/2	do. LXXX
3 1/2	» »	—	4	» do. von 1940	101.40	4	» v. 99 stf. i. G.	82.60	7 1/2	» Hyp. C.-V.	124.40	3 1/2	do. LXXXI
3 1/2	» »	—	4	» do. von 1941	101.40	4	» v. 99 stf. i. G.	82.60	7 1/2	» Hyp. C.-V.	124.40	3 1/2	do. LXXXII
3 1/2	» »	—	4	» do. von 1942	101.40	4	» v. 99 stf. i. G.	82.60	7 1/2	» Hyp. C.-V.	124.40	3 1/2	do. LXXXIII
3 1/2	» »	—	4	» do. von 1943	101.40	4	» v. 99 stf. i. G.	82.60	7 1/2	» Hyp. C.-V.	124.40	3 1/2	do. LXXXIV
3 1/2	» »	—	4	» do. von 1944	101.40	4	» v. 99 stf. i. G.	82.60	7 1/2	» Hyp. C.-V.	124.40	3 1/2	do. LXXXV
3 1/2	» »	—	4	» do. von 1945	101.40	4	» v. 99 stf. i. G.	82.60	7 1/2	» Hyp. C.-V.	124.40	3 1/2	do. LXXXVI
3 1/2	» »	—	4	» do. von 1946	101.40	4	» v. 99 stf. i. G.	82.60	7 1/2	» Hyp. C.-V.	124.40	3 1/2	do. LXXXVII
3 1/2	» »	—	4	» do. von 1947	101.40	4	» v. 99 stf. i. G.	82.60	7 1/2	» Hyp. C.-V.	124.40	3 1/2	do. LXXXVIII</